Best.-Nr.: 31213

Ein Qualitätsprodukt aus dem Hause

KYOSHO
THE FINEST RADIO CONTROL MODELS ®

EXCLUSIV MODELL
VON KYOSHO DEUTSCHLAND
Dieses Modell ist kein Spielzeug, geeignet
für Modellsportler ab 14 Jahren.

TR-15

MONSTER TOURING

NISSAN XANAVI NISMO GT-R

Rallye-Racing at its best - mit dem TR-15 Chassis! Staubige Schotterpisten, Geröll und scheinbar unwegsames Gelände - hier ist der TR-15 zu Hause! Mit wilden Drifts, kernigem Sound und durchdrehenden Rädern, setzt sich der Bolide eindrucksvoll in Szene!
Das Modell ist weitestgehend vormontiert. Der permanente Allradantrieb, die Öldruckstoßdämpfer und die High-Grip-Rallyereifen garantieren optimale Traktion im rutschigen Gelände. Beide Achsen sind jeweils mit einem Kegeldifferential ausgestattet. Der bewährte GS-15R Verbrennungsmotor mit Resonanzrohr und Seilzugstarter verleiht dem Skyline in Verbindung mit der optimalen Getriebeabstimmung eine unvergleichliche Performance. Das gesamte RC-Equipment ist staub- und spritzwassergeschützt in einer gekapselten RC-Box untergebracht. Zur Vereinfachung der Lackierarbeiten, liegen dem Baukasten passgenau ausgeschnittene Maskierfolien für die Fenster bei.
Das neue TR-15 Chassis setzt Maßstäbe in puncto Ausstattung, Belastbarkeit und Performance.

Go for a test!

Bauanleitung

4WD

1:10

Technische Daten

Länge:	460 mm
Breite:	360 mm
Höhe:	160 mm
Radstand:	278 mm
Spur (v):	305 mm
Spur (h):	305 mm
Bodenfreiheit:	30 mm
Übersetzung:	11,76:1
Gewicht ca.:	1.730 g
Motor:	GS-15-R

Wichtiger Hinweis!
Bitte bewahren Sie diese Dokumentation für Ersatz- oder Tuningteilbestellung auf.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis
2. Das notwendige Zubehör und die RC-Anlage
3. Das erforderliche Werkzeug
4. So funktioniert die Bauanleitung
5. Das Bauen
6. Die Checkliste vor dem Start
7. Der Antrieb
8. Auf die Wartung kommt es an
9. Betriebsstörungen
10. Hinweise zur Bedienung
11. Zu Ihrer Sicherheit
12. Ersatzteile / Explosionszeichnung
13. Tuning- & Zubehörteile
14. Garantiebedingungen

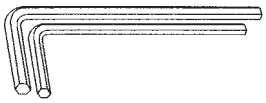
2. Das notwendige Zubehör und die RC-Anlage

- ❑ Fernlenkanlage 2 Kanal
- ❑ 2 St. Servos
- ❑ Treibstoff mit 16% Nitromethan
- ❑ Glühkerzenstecker mit Akku und Lader, Best.-Nr. 210-0003
- ❑ Tankflasche, Best.-Nr. 96422

Frequenz:	27 MHz	35 MHz		40 MHz	
Kanal	4-30	61-80	182-191	50-53	54-92
Automodelle	X			X	X
Schiffsmodelle	X			X	X
Flugmodelle	X	X	X	X	

3. Das erforderliche Werkzeug

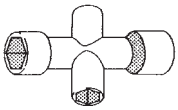
(Teilweise im Baukasten enthalten)



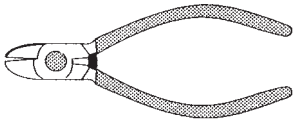
Sechskantschlüssel

Spezial Modellbaufett
Best. Nr. 1879

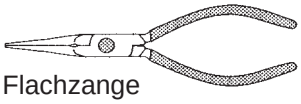
Schraubensicherungslack
Best. Nr. 1878



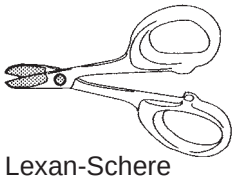
Sechskantschlüssel
Best. Nr. 1943



Seitenschneider

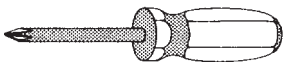


Flachzange



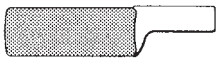
Lexan-Schere
Best. Nr. 1829

Pinzette



Kreuzschlitzschraubendreher

Sekundenkleber/
2-Komponentenkleber



Sandpapierfeile
Best. Nr. 1829

scharfes Bastelmesser

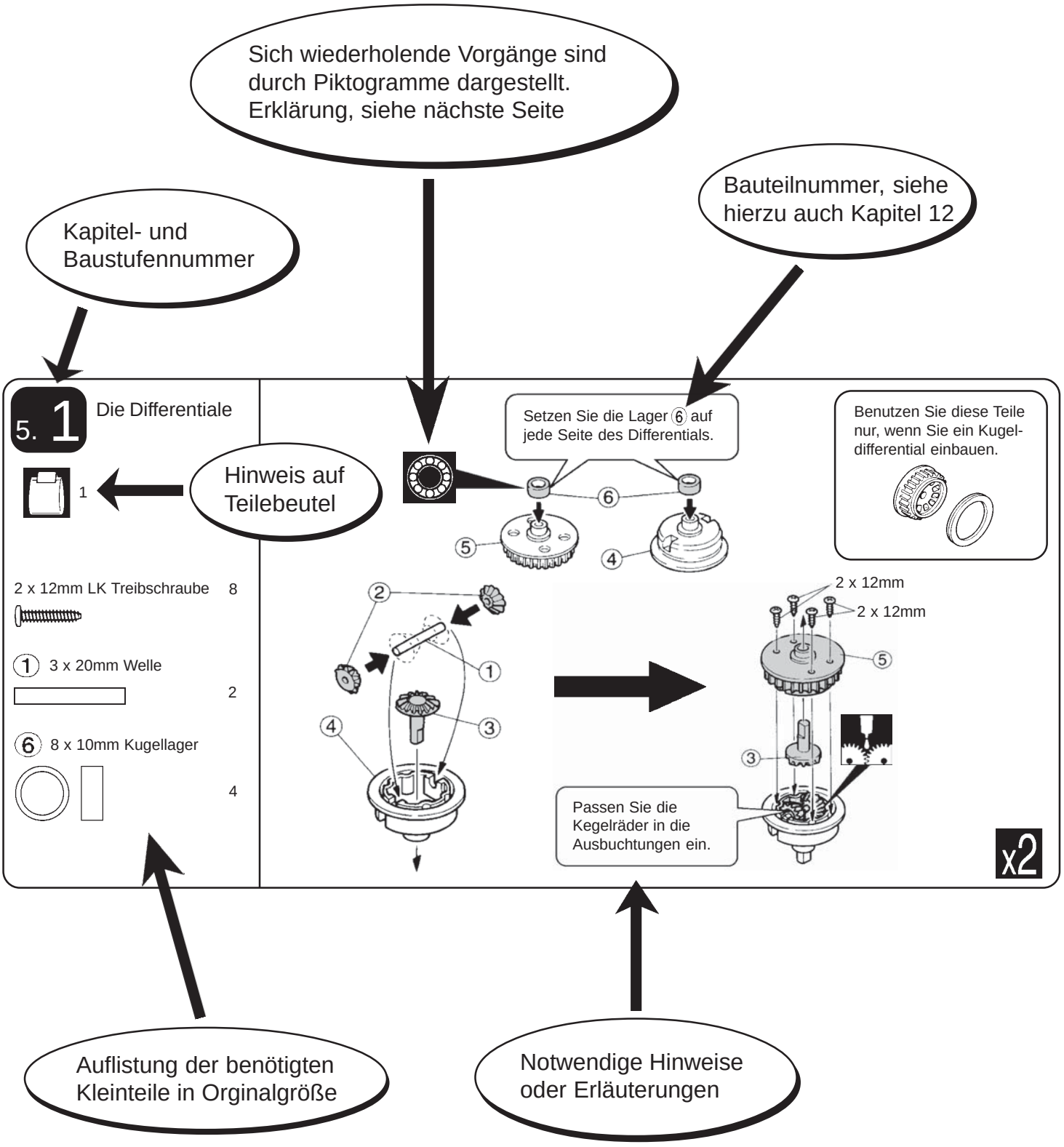
verschiedene Pinsel

Ahle
Best. Nr. 80311

Farben, Farbfolien und Zierstreifen nach Wunsch.

4. So funktioniert die Bauanleitung

- Lesen Sie die Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Sie verschaffen sich so einen exakten Überblick über den Bauablauf.
- Überprüfen Sie, mit Hilfe der Teileliste, die Vollständigkeit des Baukastens. Sollte ein Teil fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.
- Einige Teile und Baugruppen sind bereits vormontiert. Bitte überprüfen Sie diese Komponenten auf korrekte Montage und richtige Funktion.



Zur Kennzeichnung sich wiederholender Vorgänge gibt es folgende Piktogramme:

Bezeichnung des Teilebeutels

Achtung, besonders beachten!

2x Arbeitsschritt gemäß der dargestellten Zahl wiederholen.

Kugel durch die größere Öffnung der Kugelpfanne eindrücken.

Teil ist nicht im Bausatz enthalten.

Material abschneiden

Beachten Sie das angegebene Maß.

L/R Bauen Sie eine linke und eine rechte Seite.

A B Verwenden Sie 2-Komponentenkleber.

Verwenden Sie Sekundenkleber.

Schneiden Sie die schraffierten Flächen heraus.

mm Bohren Sie mit der Kyosho Reibahle ein dem angegebenen Maß entsprechendes Loch.

① ② ③ Bauen Sie die Stufen in der angegebenen Reihenfolge.

Verwenden Sie das beigefügte Kugellager.

Teil muß sich leicht bewegen lassen.

Fetten Sie das angegebene Teil.

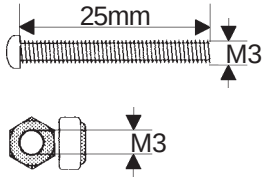
Verwenden Sie bei dem angegebenem Teil Schraubensicherungslack.

Teil vorläufig leicht festziehen.

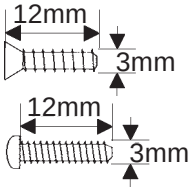
- Diese Bauanleitung enthält Hinweise zum Einbau der RC-Anlage. Weitere Hinweise zum Einbau und zum Betrieb der RC-Anlage entnehmen Sie bitte aus der Bedienungsanleitung Ihrer RC-Anlage.

Verwendete Schraubentypen:

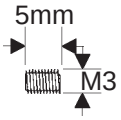
- Schrauben und Muttern mit metrischem Gewinde, z.B. M3x25 mm



Treibschrauben mit grobem Gewinde, z.B. Senk- oder Rundkopfschraube 3x12 mm



Metrische Gewindestifte ohne Kopf mit Innensechskant, z.B. M3x5 mm Gewindestift

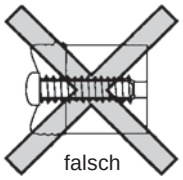


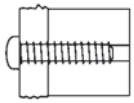
- Schrauben mit Rund- und Linsenköpfen (LK)

Schrauben mit Senkköpfen (SK)

Zylinderkopfschrauben mit Innensechskant (IB)

- Treibschrauben schneiden sich ihren Gewindegang im Material selbst. Ziehen Sie diese Schrauben nicht zu stark an. Sollte sich eine Schraube schwer in das Gewinde oder den Kunststoff drehen lassen, reiben Sie die Schraube mit Seife ein.



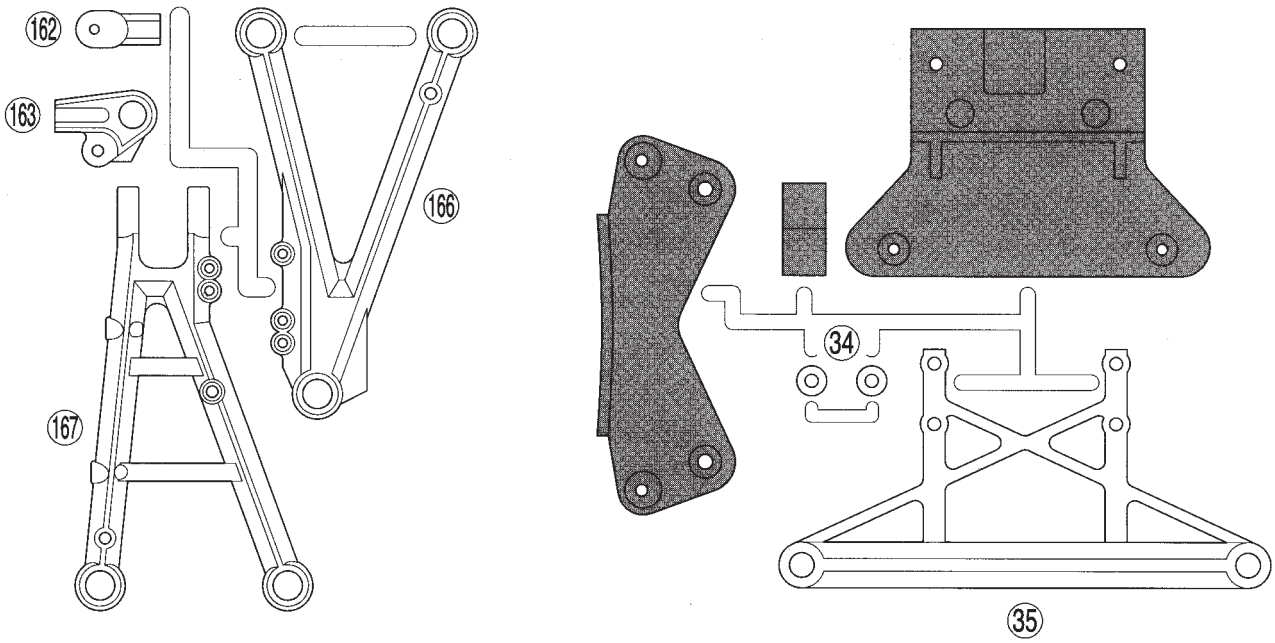


***TIP:* Schneiden Sie diese Seite aus und legen Sie sie neben Ihre Bauanleitung. Sie ersparen sich das häufige Umschlagen!**

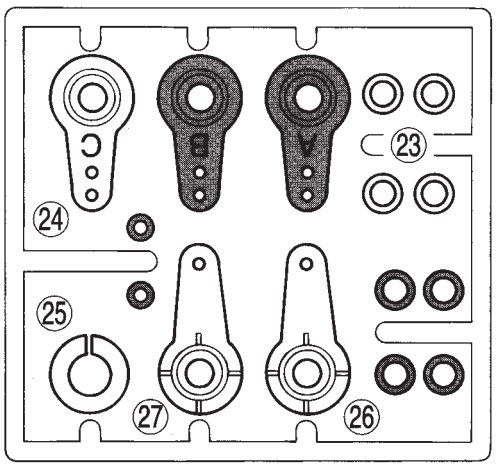
Anordnung der Kunststoffteile

Nr. 2

► Die markierten Teile werden nicht benötigt!

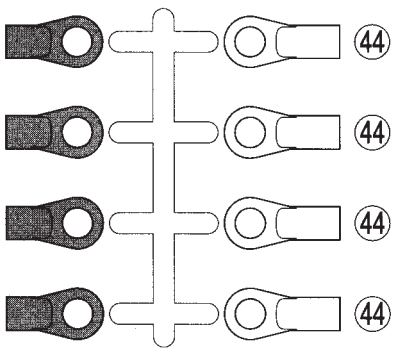


Nr. 4



► Die markierten Teile werden nicht benötigt!

Nr. 5

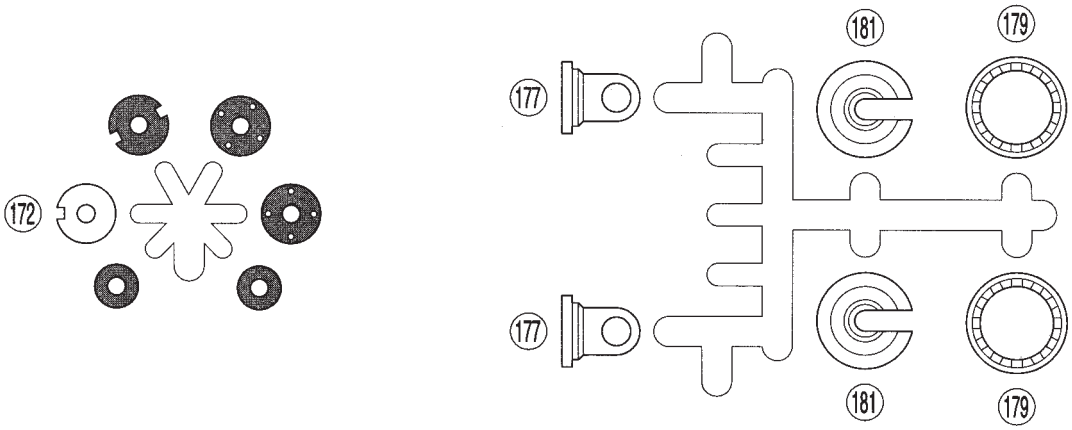


► Die markierten Teile werden nicht benötigt!

Anordnung der Kunststoffteile

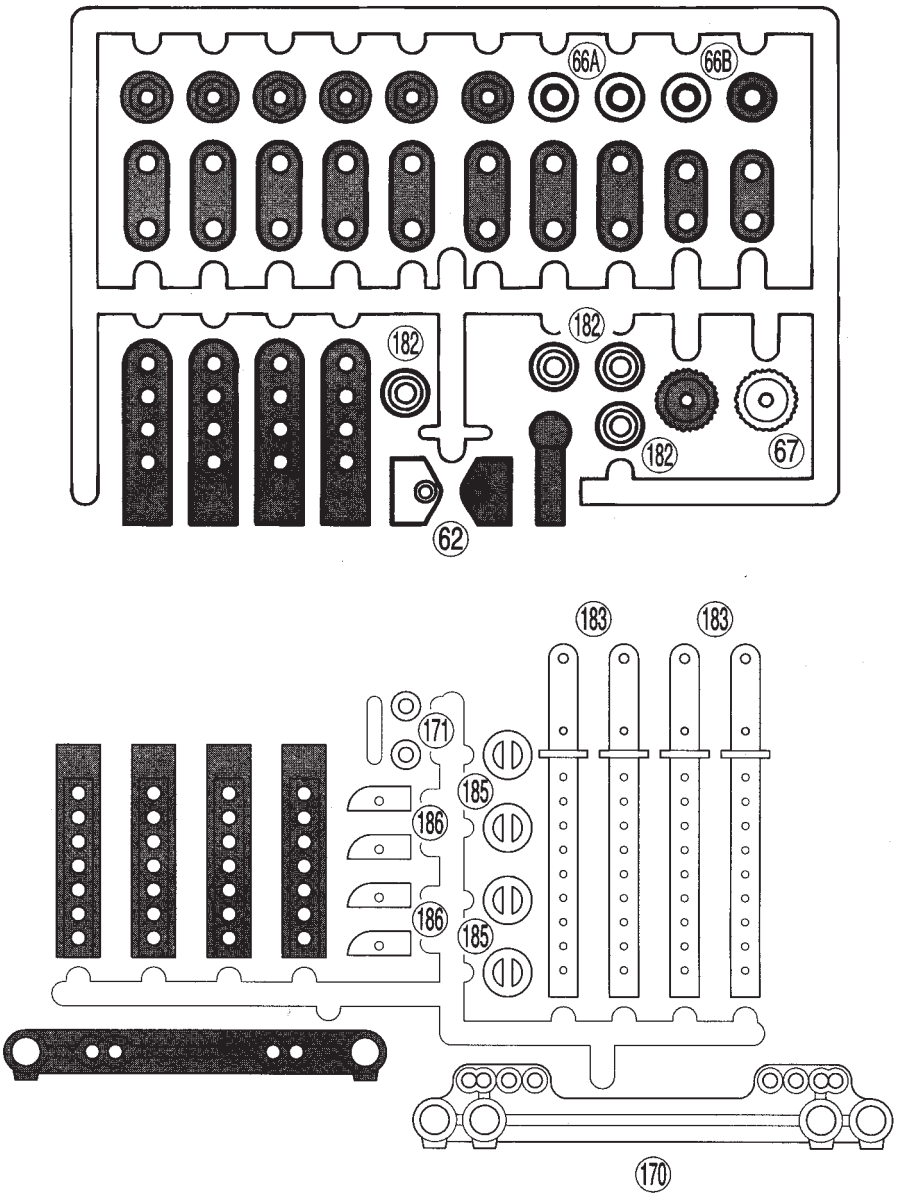
Nr. 5

► Die markierten Teile werden nicht benötigt!



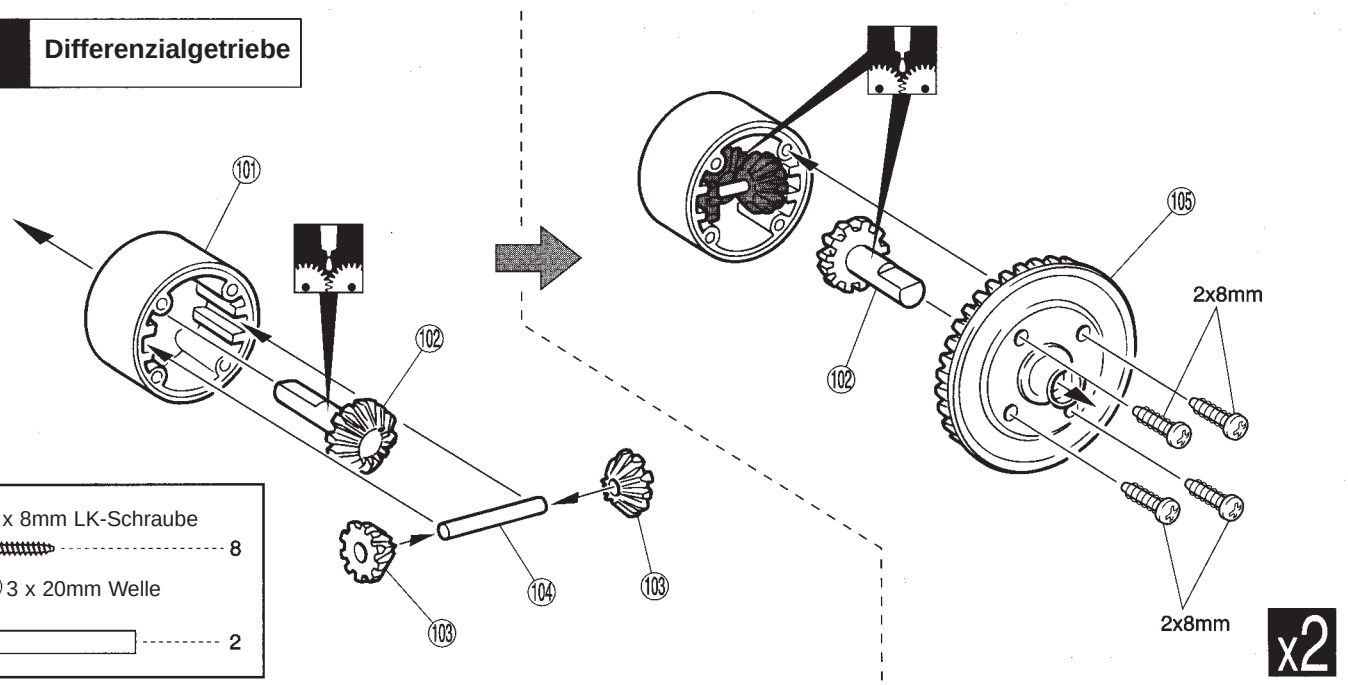
Nr. 7

► Die markierten Teile werden nicht benötigt!



5. Das Bauen

1 Differenzialgetriebe



2 x 8mm LK-Schraube ---------- 8

104 3 x 20mm Welle

---------- 2

2 Getriebegehäuse

3 5 x 10mm Gleitlager ---------- 4

110 8 x 10mm Gleitlagerring ---------- 4

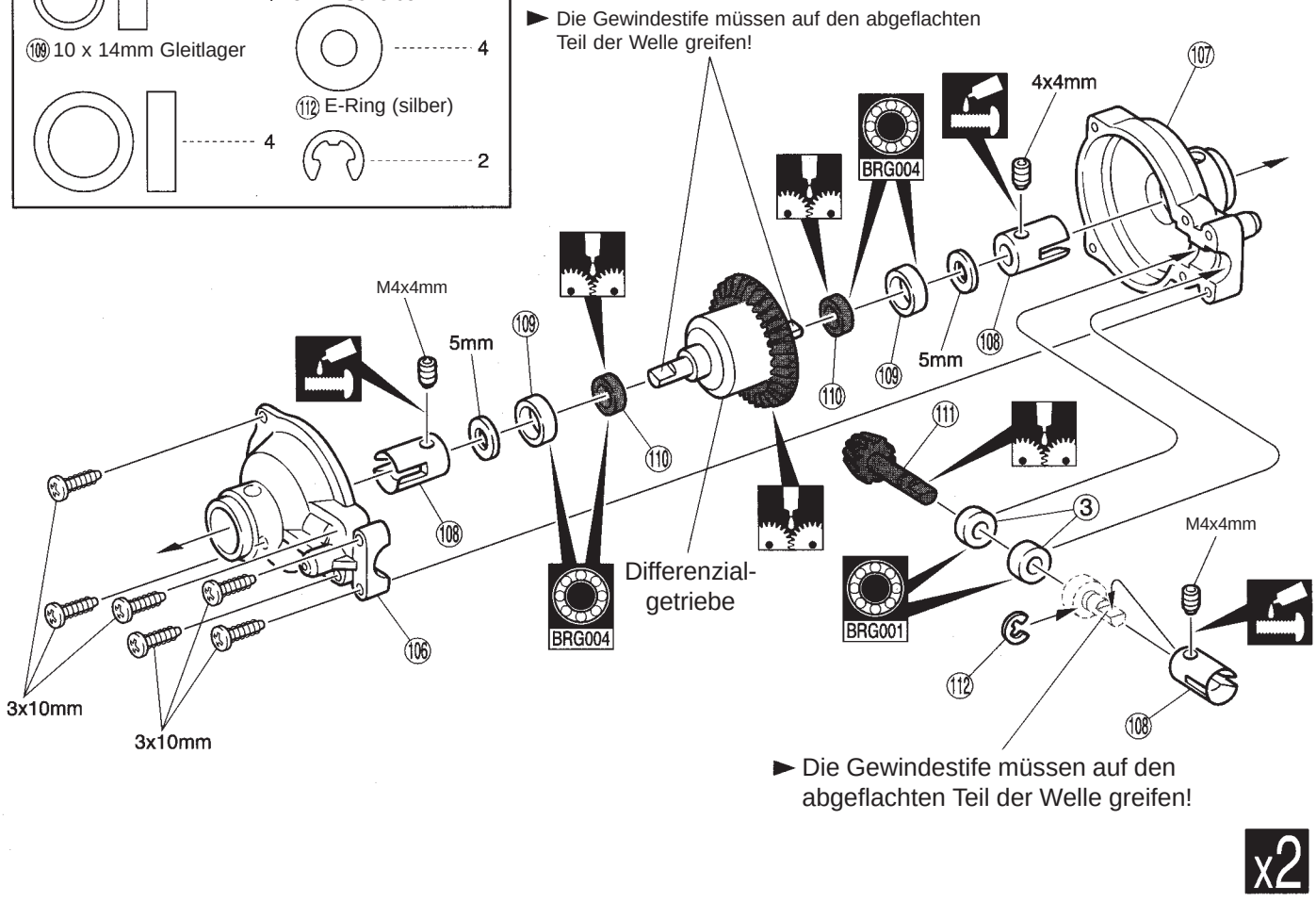
109 10 x 14mm Gleitlager ---------- 4

M4 x 4mm Gewindestift ---------- 6

3 x 10mm LK Schraube ---------- 12

5mm Scheibe ---------- 4

112 E-Ring (silber) ---------- 2

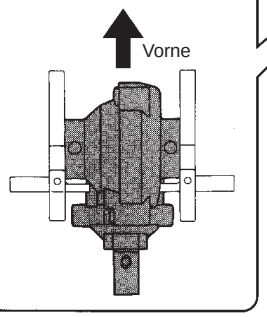


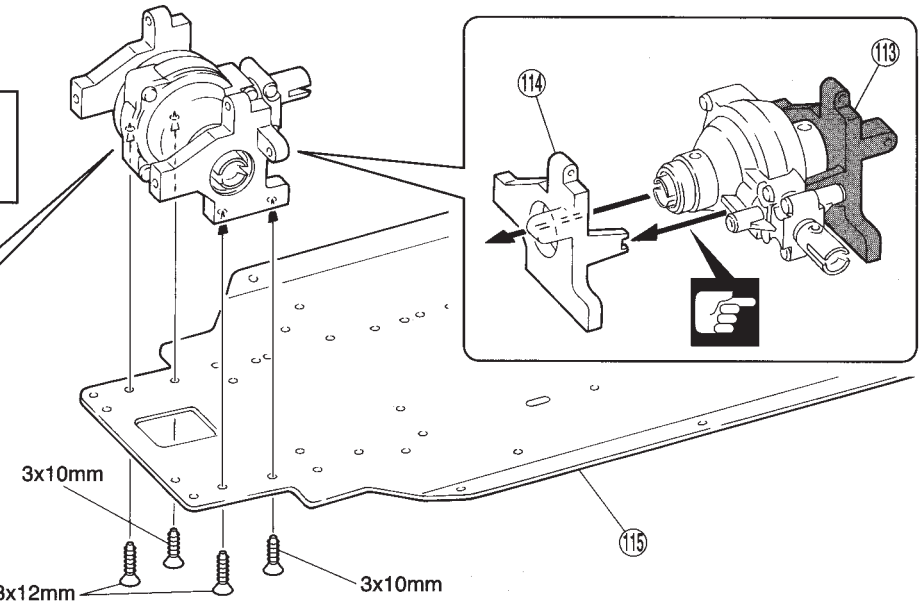
3 Die vordere Radaufhängung

3 x 10mm SK-Schraube ---------- 2
3 x 12mm SK-Schraube ---------- 2

► Einbaurichtung beachten!

Vorne



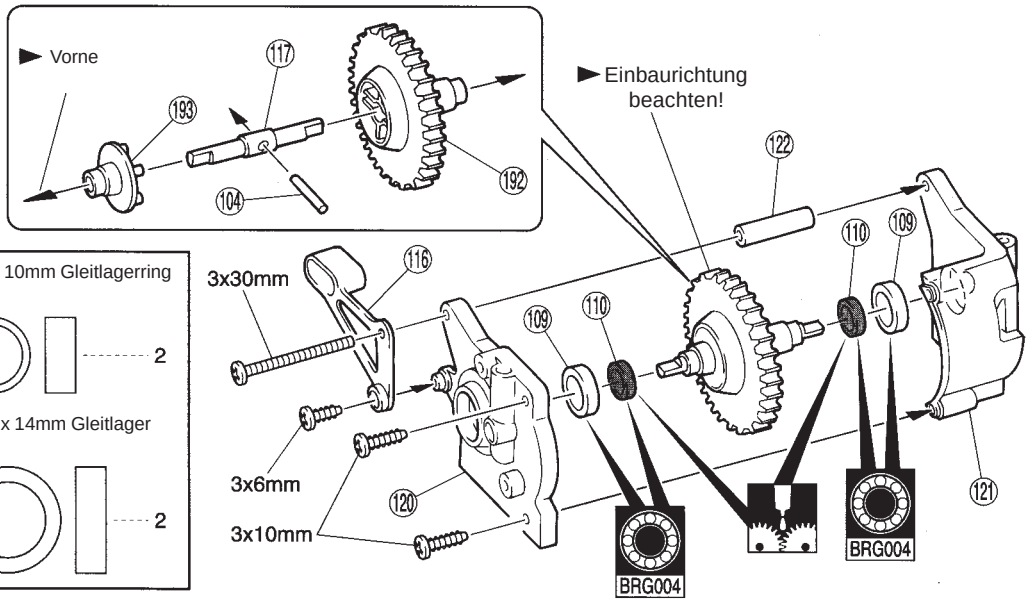


4 Der mittlere Getriebekasten

3 x 6mm LK-Schraube ---------- 1
3 x 10mm LK-Schraube (silber) ---------- 2
M3 x 30mm SK-Schraube ---------- 1
104 3 x 20mm Welle ---------- 1
122 18mm Lager ---------- 1
110 8 x 10mm Gleitlagerring ---------- 2
109 10 x 14mm Gleitlager ---------- 2

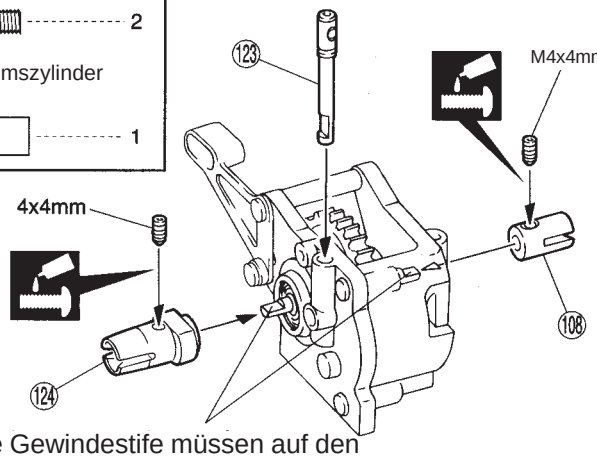
► Vorne

► Einbaurichtung beachten!



5 Der mittlere Getriebekasten

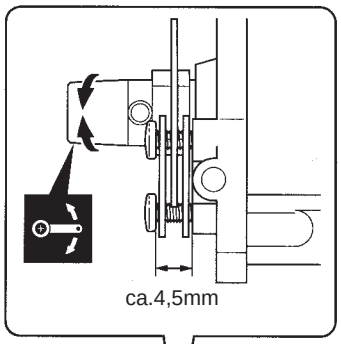
M4 x 4mm Gewindestift ---------- 2
M3 x 8mm LK-Schraube ---------- 2
125 Bremszylinder ---------- 1

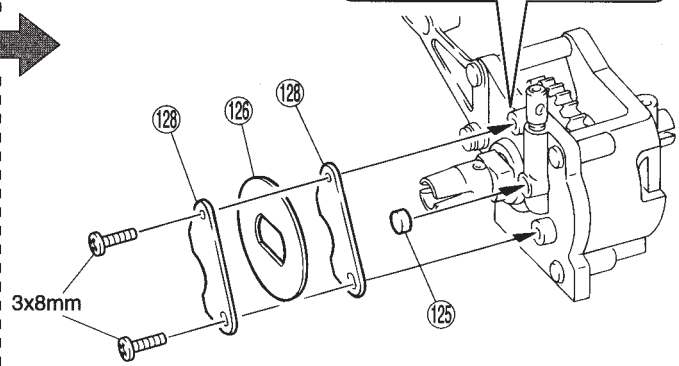


► Die Gewindestife müssen auf den abgeflachten Teil der Welle greifen!

► 128 Einbaurichtung beachten!

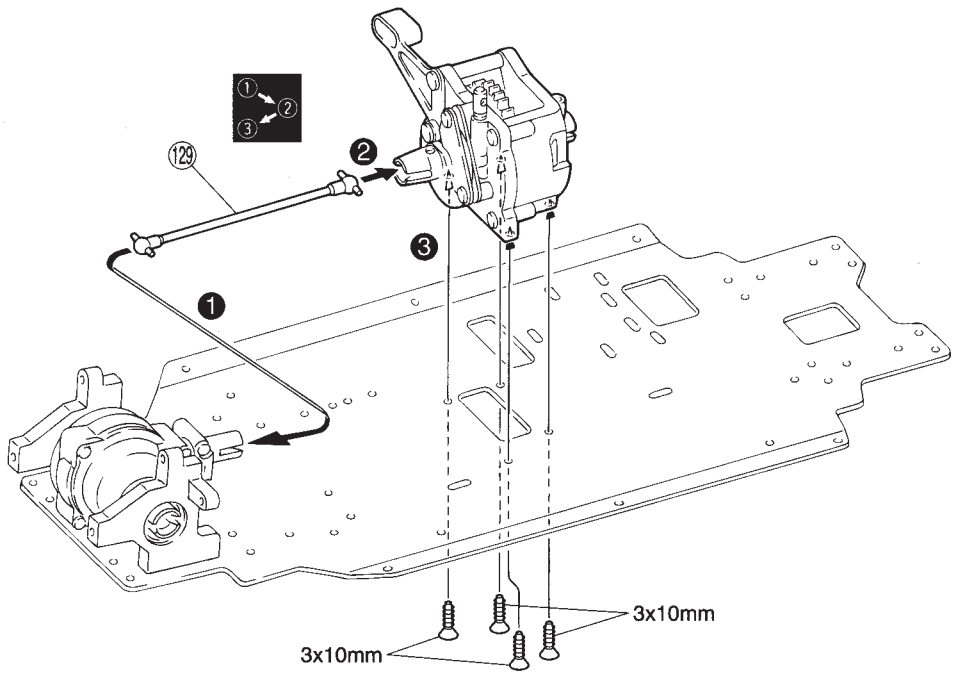
Oben





6 Der mittlere Getriebekasten

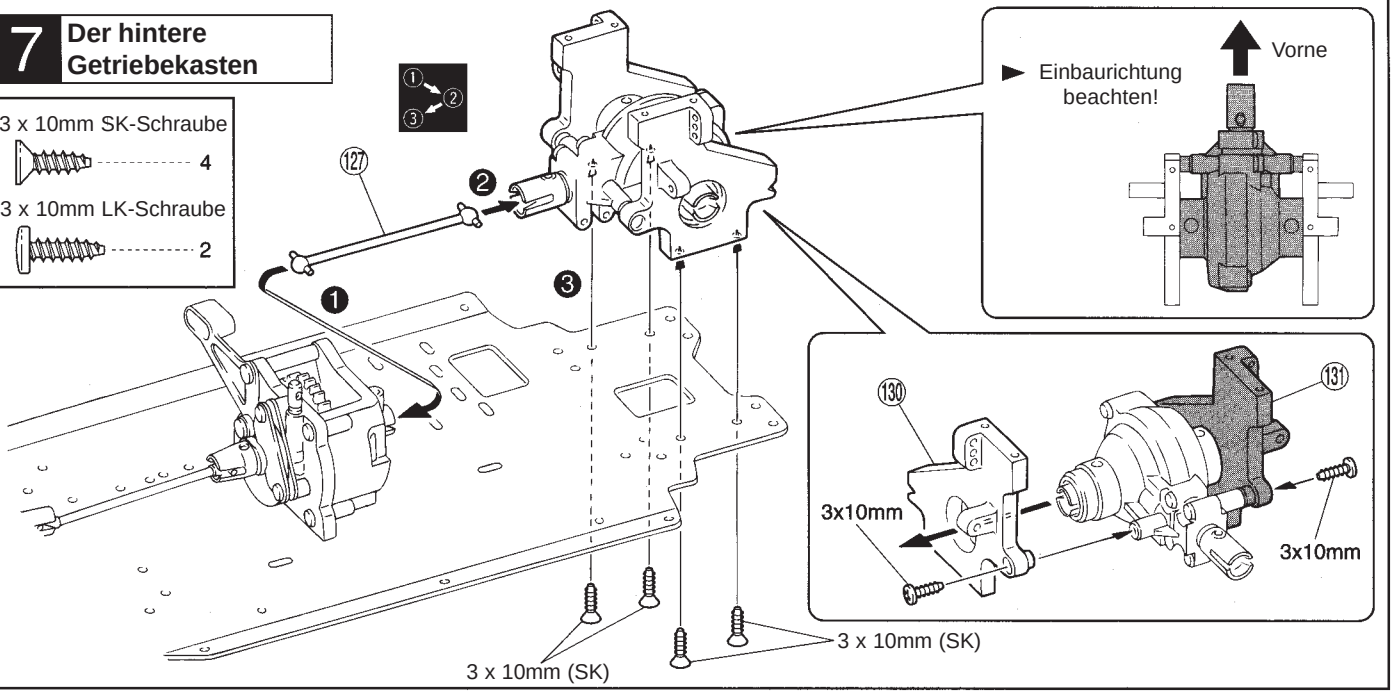
3 x 10mm SK-Schraube ---- 4



7 Der hintere Getriebekasten

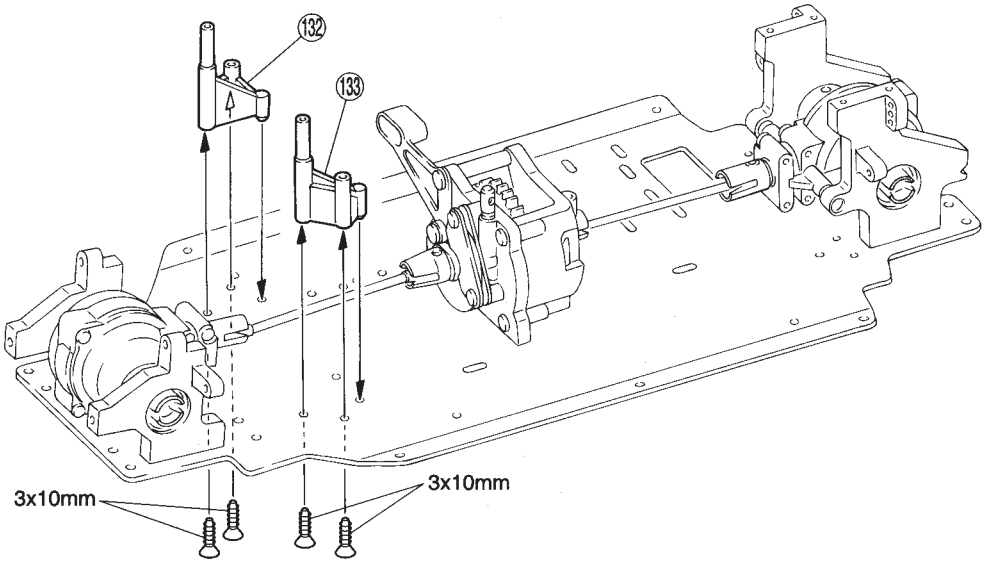
3 x 10mm SK-Schraube ---- 4

3 x 10mm LK-Schraube ---- 2



8 Die vordere Aufhängung

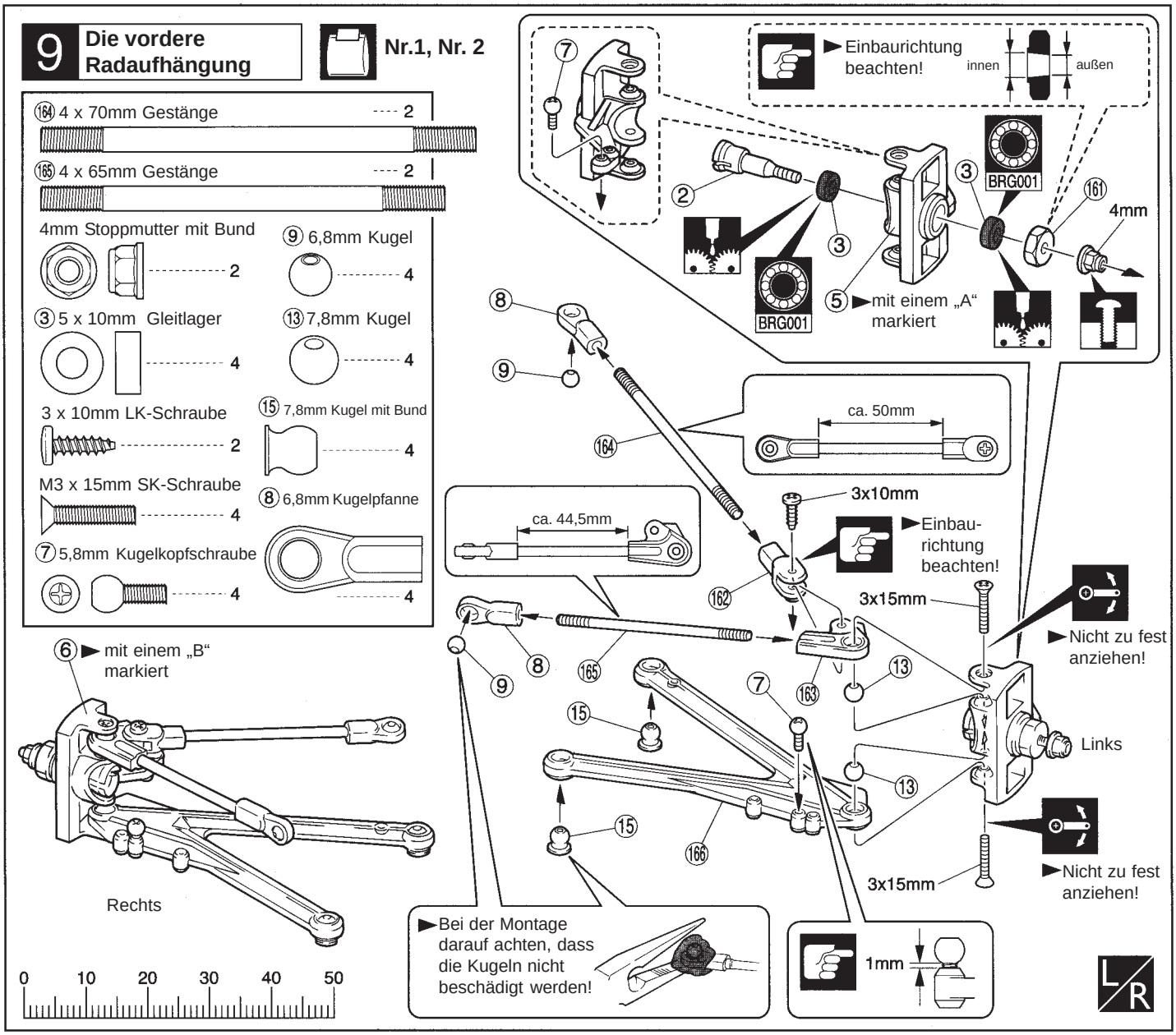
3 x 10mm SK-Schraube ---- 4



9 Die vordere Radaufhängung

Nr.1, Nr. 2

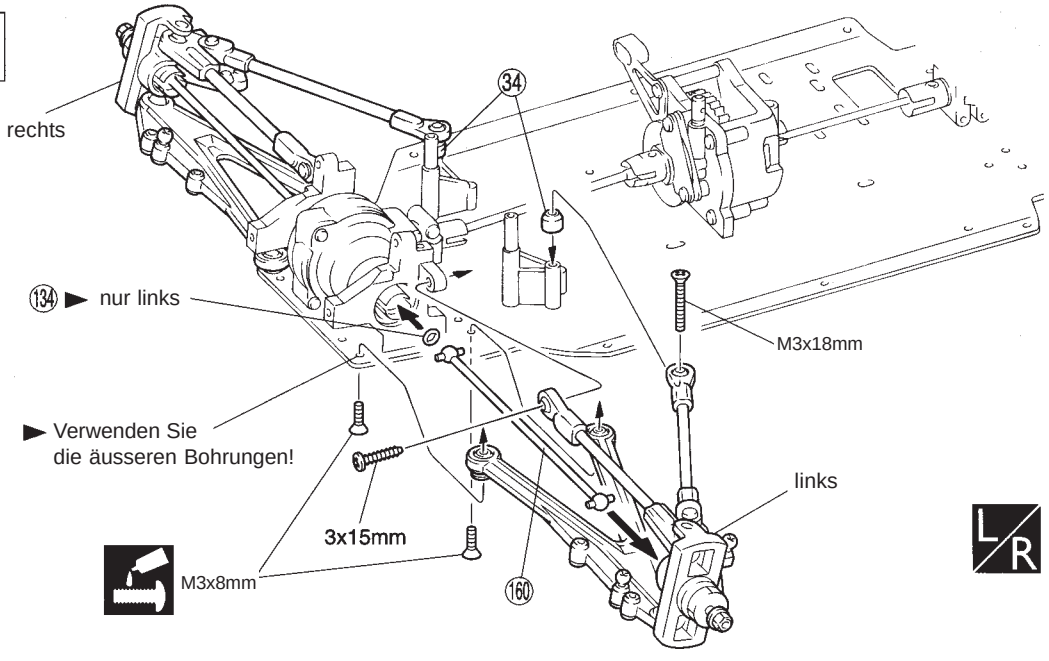
- (164) 4 x 70mm Gestänge ---- 2
- (165) 4 x 65mm Gestänge ---- 2
- 4mm Stoppmutter mit Bund ---- 2
- (9) 6,8mm Kugel ---- 4
- (3) 5 x 10mm Gleitlager ---- 4
- (13) 7,8mm Kugel ---- 4
- 3 x 10mm LK-Schraube ---- 2
- (15) 7,8mm Kugel mit Bund ---- 4
- M3 x 15mm SK-Schraube ---- 4
- (8) 6,8mm Kugelpfanne ---- 4
- (7) 5,8mm Kugelkopfschraube ---- 4



10 Die vordere Radaufhängung

Nr.1, Nr. 2

- 3 x 15mm LK-Schraube ---- 2
- M3 x 8mm SK-Schraube ---- 4
- M3 x 18mm SK-Schraube ---- 2
- (134) O-Ring ---- 1



11 Die hintere Radaufhängung

Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, Nr. 7

- (165) 4 x 65mm Gestänge — 2
- (66A) Scheibe, konisch — 2
- 3 x 15mm LK-Schraube — 2
- (15) 7,8mm Kugel mit Bund — 4
- (9) 6,8mm Kugel — 4
- 4mm Stoppmutter mit Bund — 2
- (3) 5 x 10mm Gleitlager — 4
- (7) 5,8mm Kugelkopfschraube — 2
- (8) 6,8mm Kugelpfanne — 4
- (21) Schraubstift — 2

► Bei der Montage darauf achten, dass die Kugeln nicht beschädigt werden!

► Einbaurichtung beachten!

innen / außen

BRG001 BRG001

(19) Links

(161) 4mm

ca. 47,5mm

Verwenden Sie diese Bohrung!

links

3x15mm

1mm

Rechts

0 10 20 30 40 50

L/R

12 Die hintere Radaufhängung

Nr. 1

- 3 x 15mm LK-Schraube — 2
- M3 x 8mm SK-Schraube — 4

rechts

► Verwenden Sie die äusseren Bohrungen!

3x15mm

links

► Verwenden Sie die äusseren Bohrungen!

M3x8mm

L/R

13 Die Lenkung

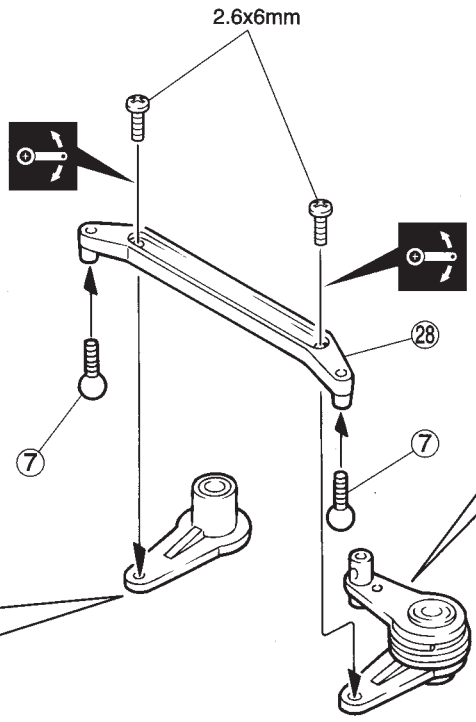
Nr. 1, Nr. 4

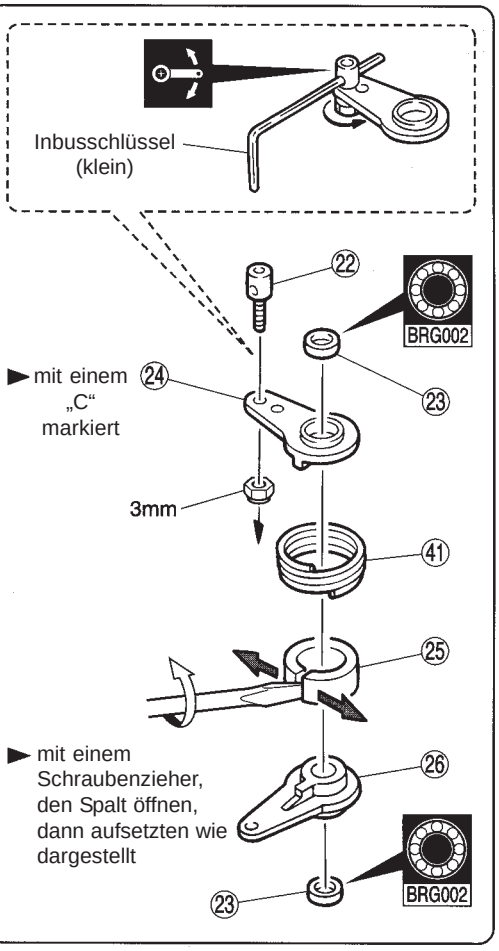
2,6 X 6mm LK-Schraube — 2

⑦ 5,8mm Kugelkopfschraube — 2

3mm Stoppmutter — 1

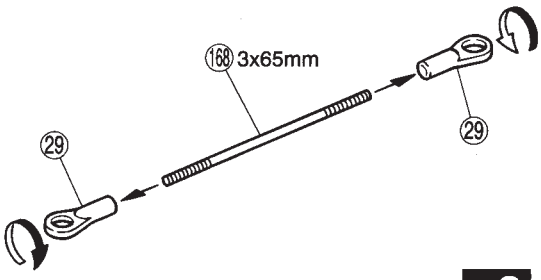
㉓ 5x8x2,5mm Plastikgleitlager — 4



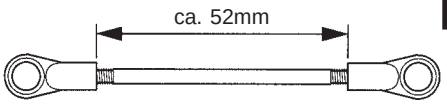


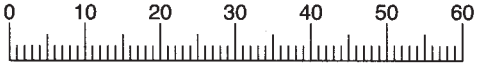
14 Die Lenkung

Nr. 1, Nr. 4



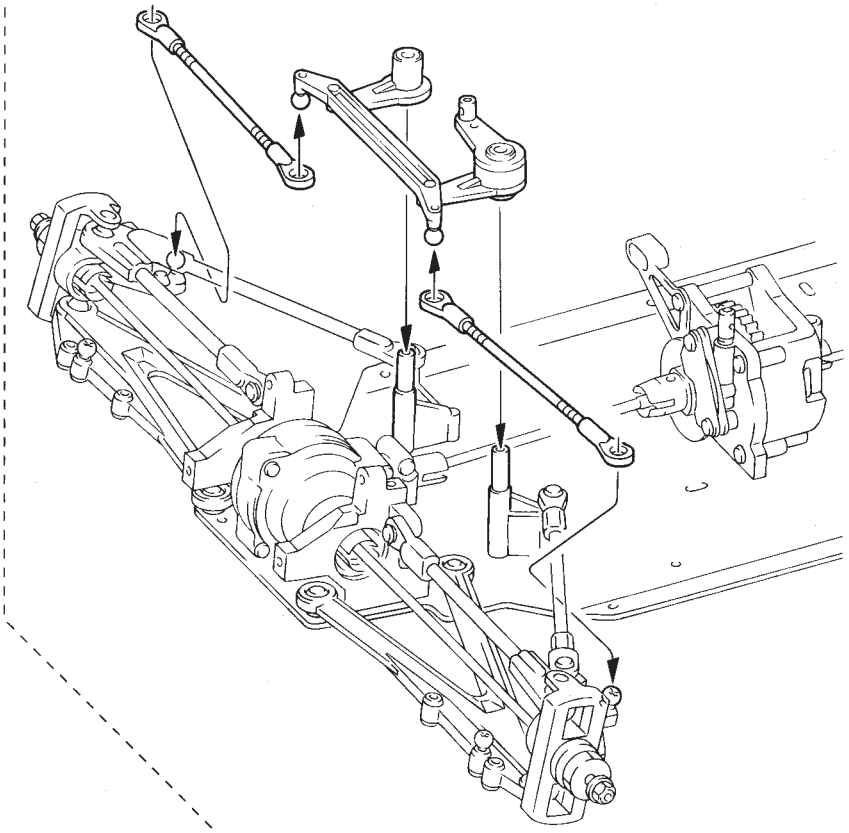
x2





㉙ 5,8mm Kugelpfanne — 4

168 3 x 65mm Gestänge — 2



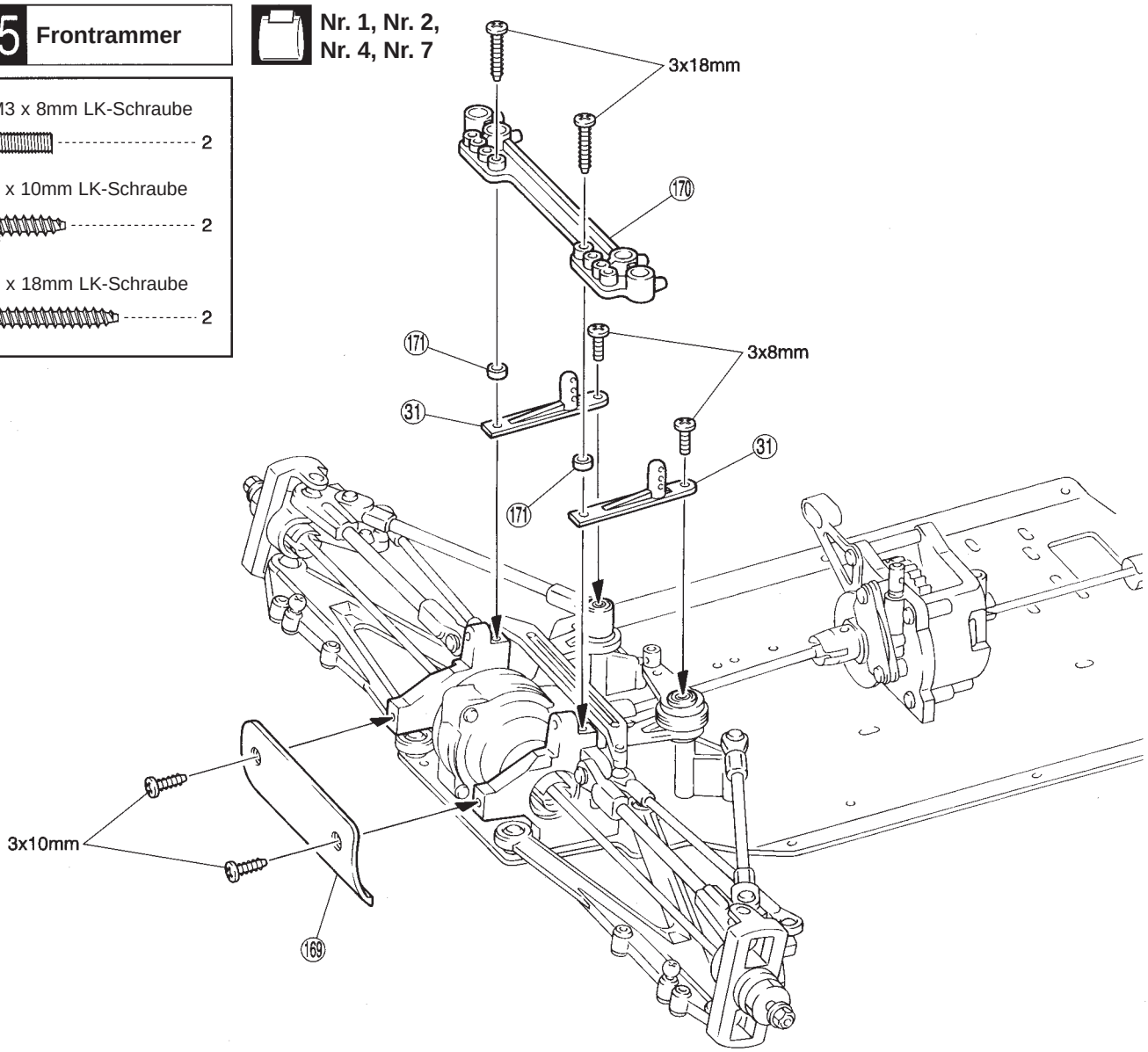
15 Frontrammer

Nr. 1, Nr. 2, Nr. 4, Nr. 7

M3 x 8mm LK-Schraube ---------- 2

3 x 10mm LK-Schraube ---------- 2

3 x 18mm LK-Schraube ---------- 2



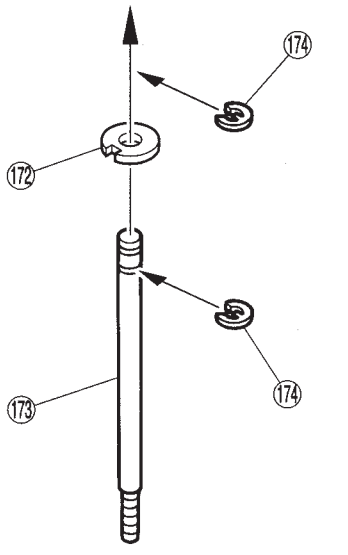
16 Die Stoßdämpfer

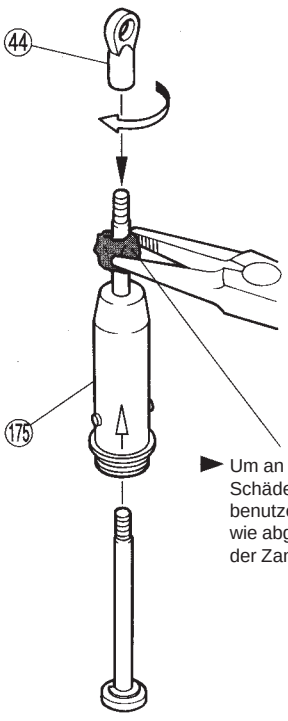
Nr. 5

173 Kolbenstange ---------- 4

44 5,8mm Kugelpfanne (L) ---------- 4

174 E-Ring ---------- 8



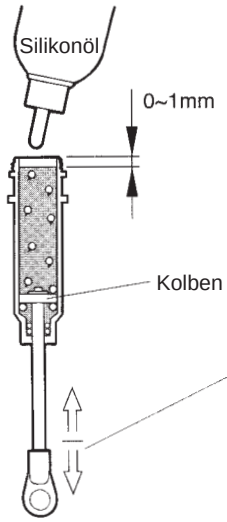


► Um an der Kolbenstange Schäden zu vermeiden, benutzen Sie ein Stück Stoff, wie abgebildet, wenn Sie mit der Zange arbeiten!

x4

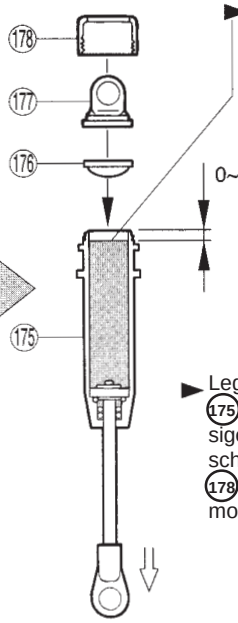
17 Die Stoßdämpfer

Nr. 5



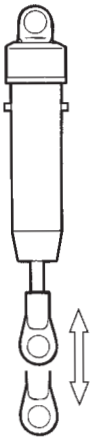
► Kolbenstange langsam ganz nach unten ziehen! Dabei das Silikonöl bis zum Rand des Dämpfers befüllen!

► Kolbenstange langsam auf- und abwärts bewegen, bis keine Luftblasen mehr im Silikonöl zu sehen sind!



► Noch einmal Öl einfüllen bis zum Rand!

► Legen Sie 176 auf 175 Das überschüssige Öl wegwischen, dann 177 , 178 zusammen montieren!

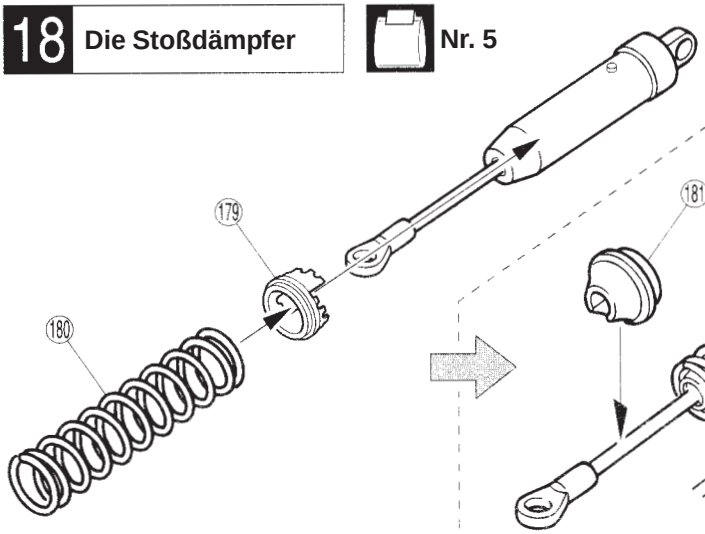


► Der Dämpfer muss sich leicht und gleichmäßig bewegen lassen!

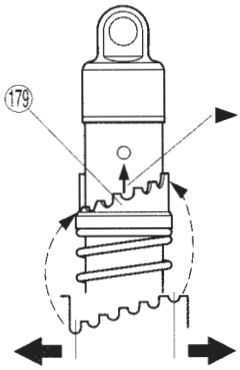
x4

18 Die Stoßdämpfer

Nr. 5



► Feder zusammen drücken und Federteller montieren!



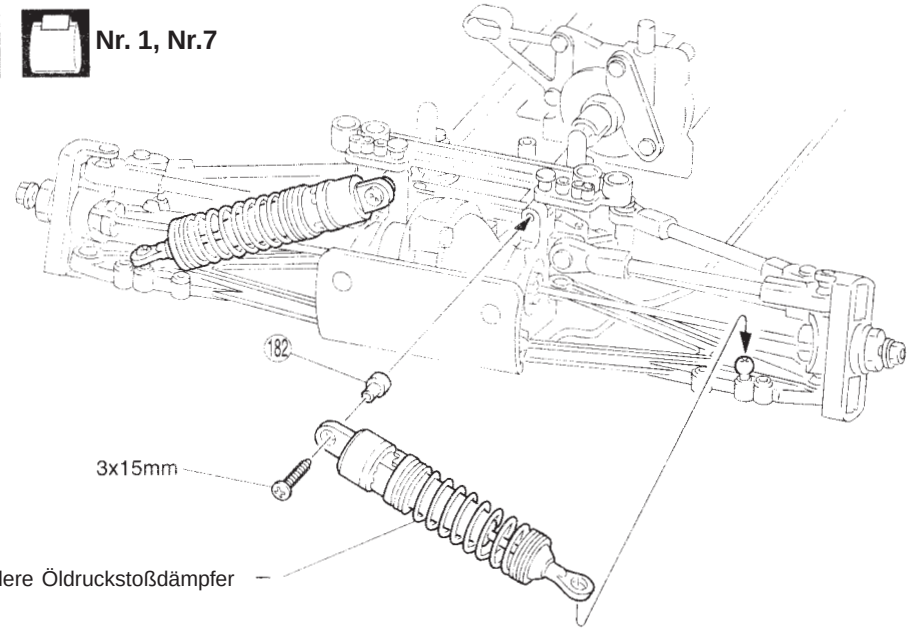
Feder wird weicher Feder wird härter

x4

19 vordere Öldruck-stoßdämpfer

Nr. 1, Nr.7

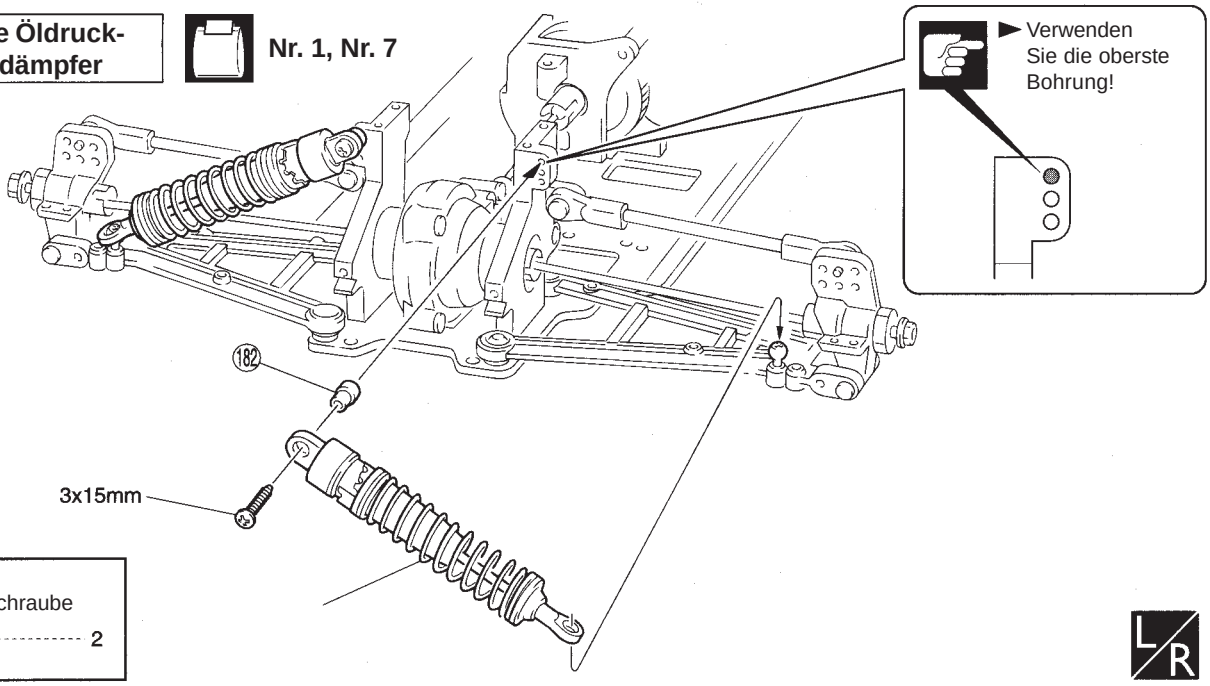
3 x 15mm LK-Schraube 2



L/R

20 hintere Öldruck-stoßdämpfer

Nr. 1, Nr. 7

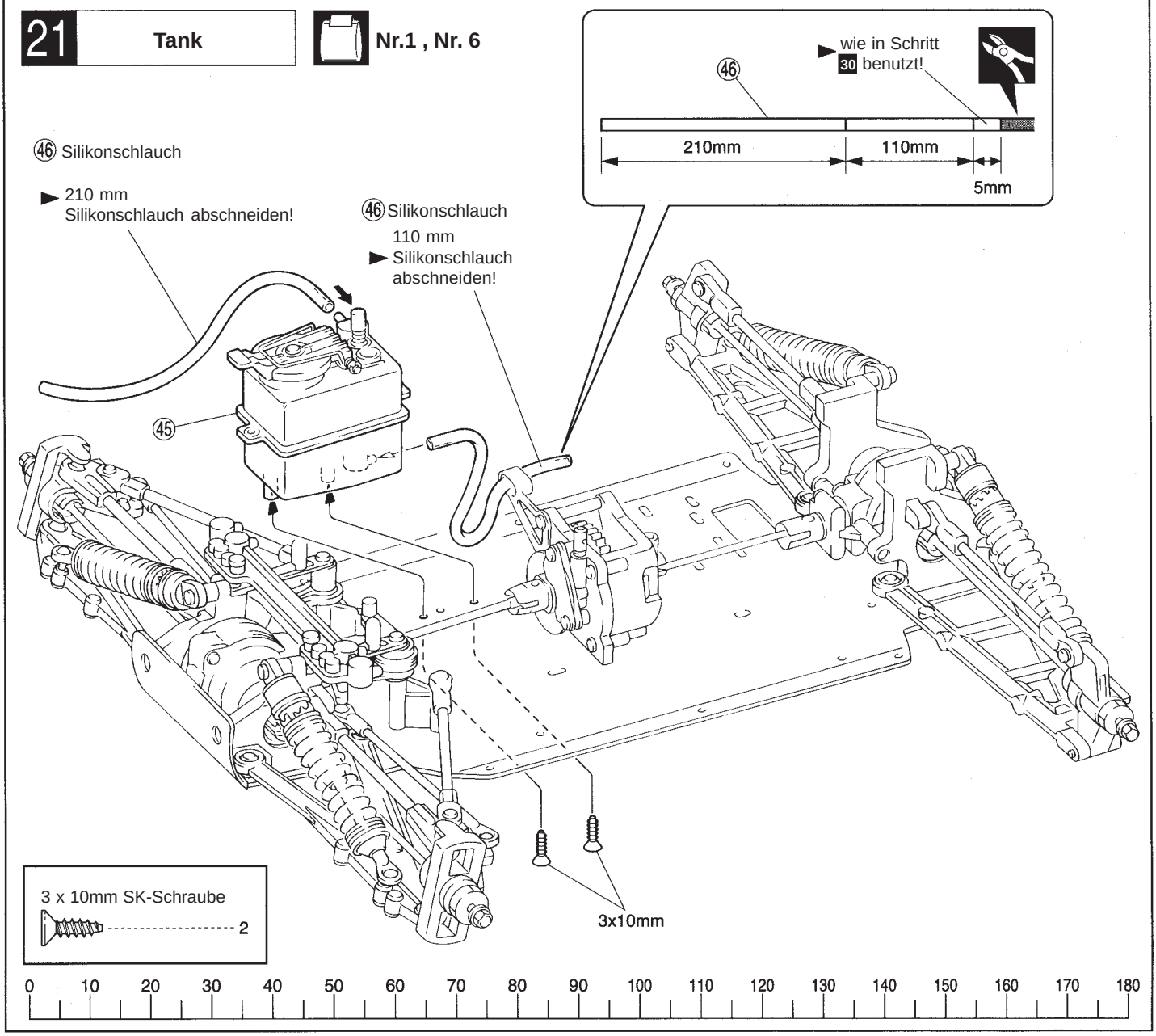


3 x 15mm LK-Schraube 2

L/R

21 Tank

Nr.1 , Nr. 6

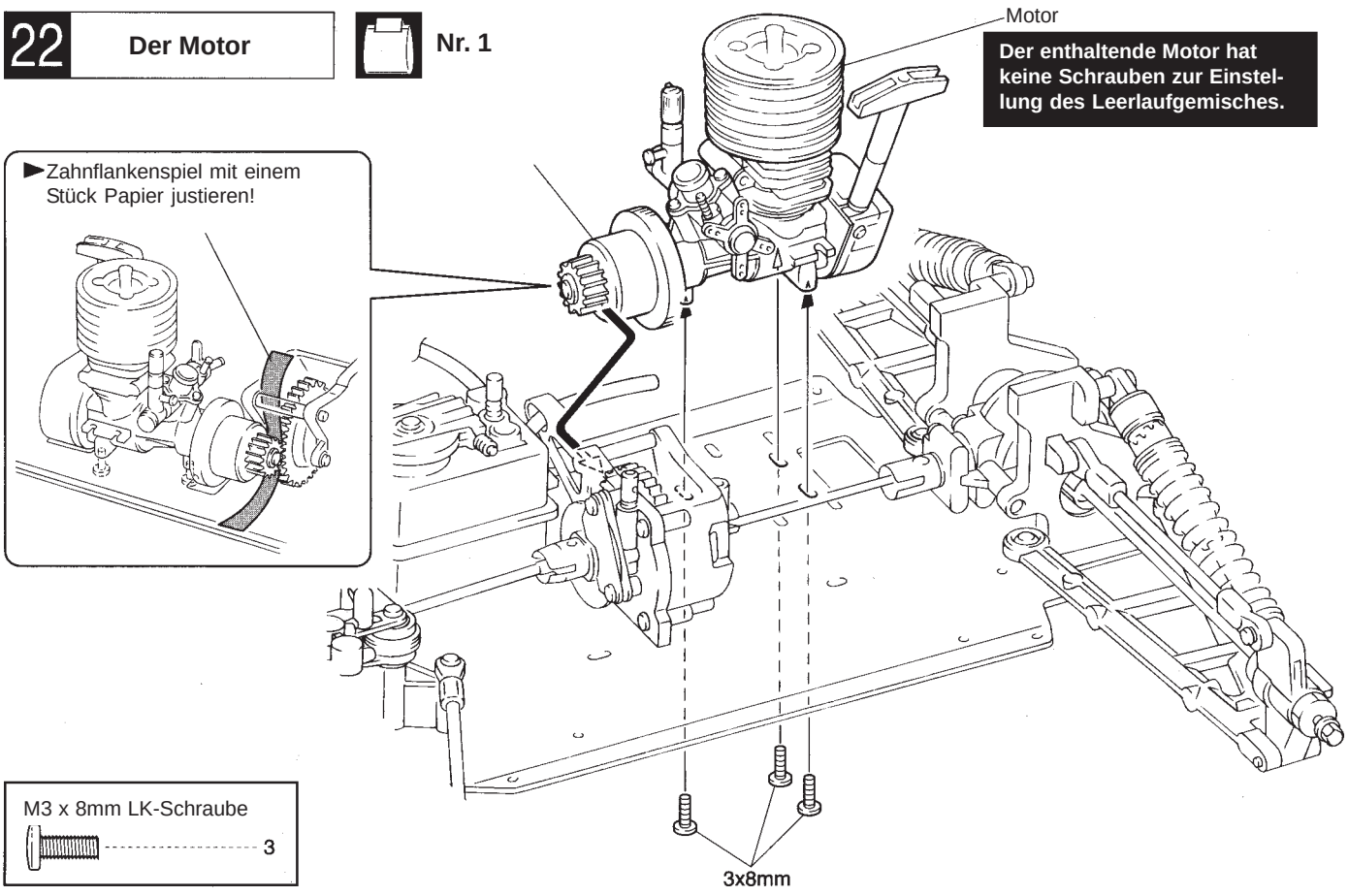


3 x 10mm SK-Schraube 2

22 Der Motor

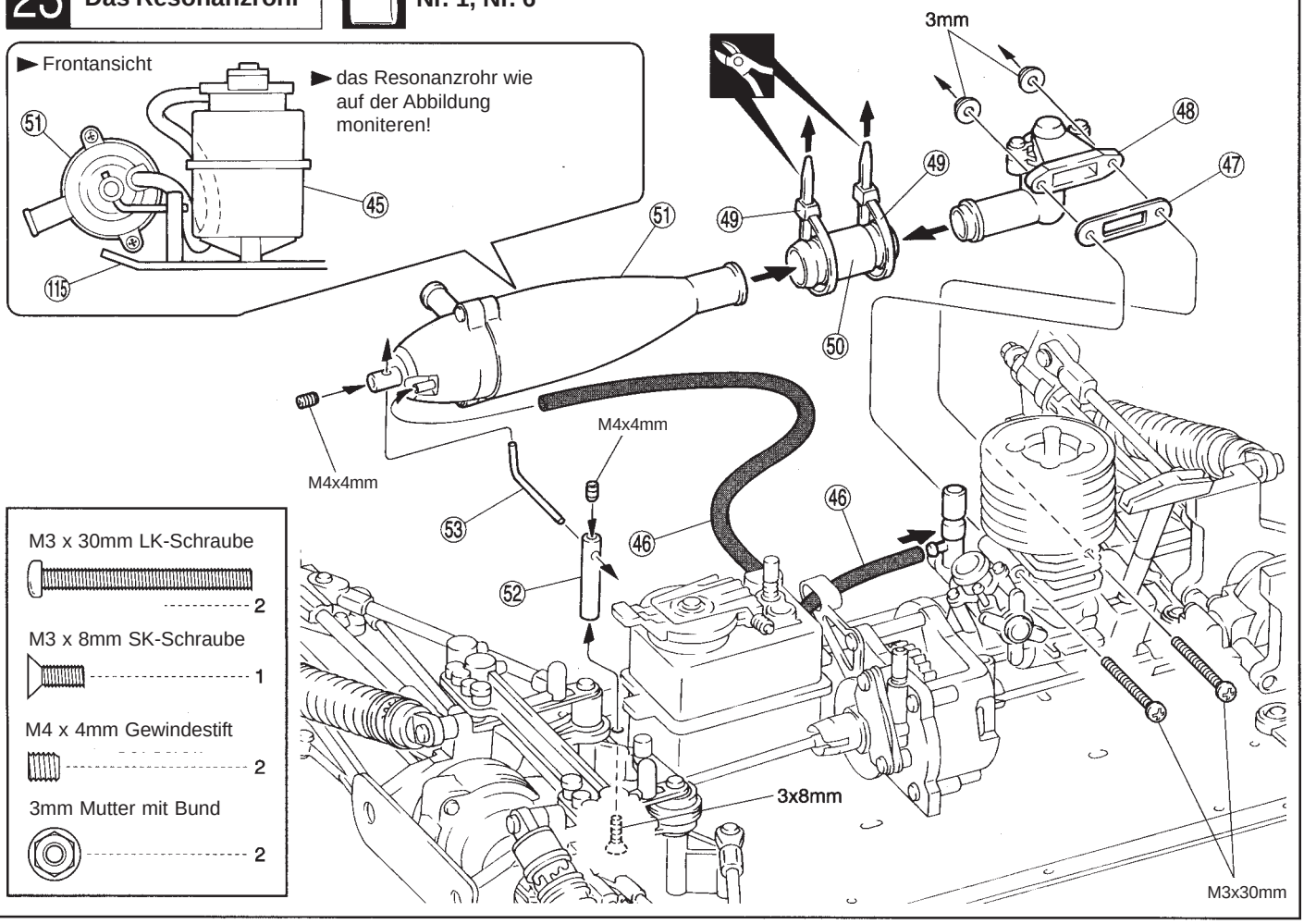
Nr. 1

Der enthaltende Motor hat keine Schrauben zur Einstellung des Leerlaufgemisches.



23 Das Resonanzrohr

Nr. 1, Nr. 6

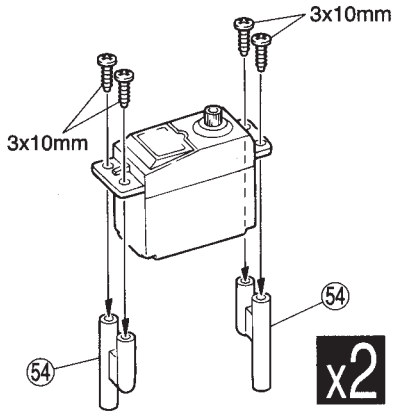


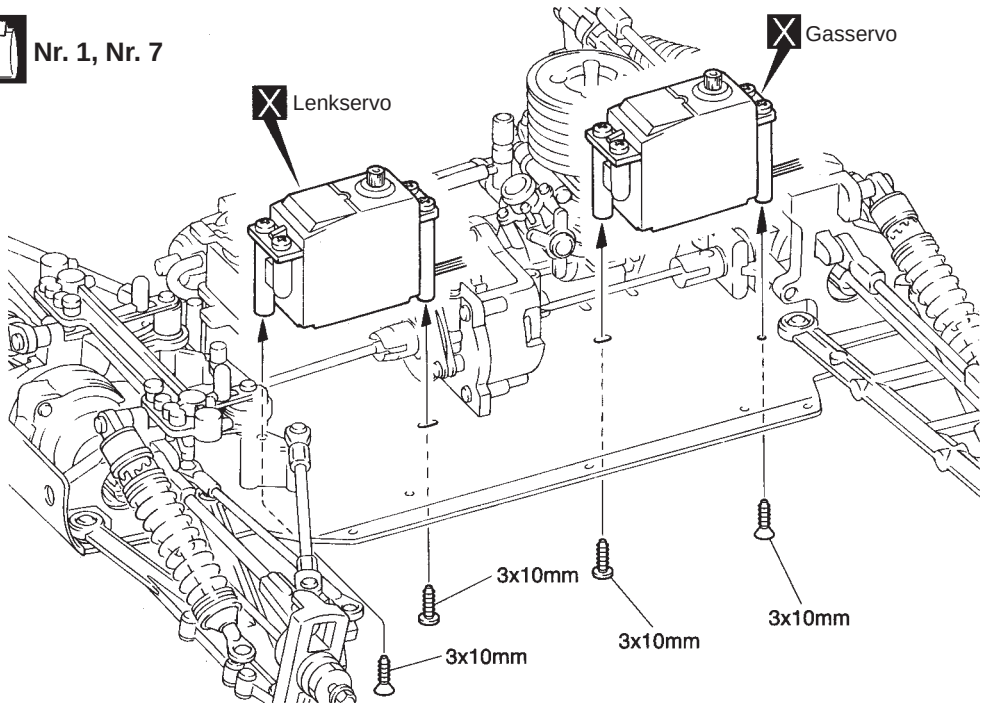
24 Die RC- Anlage

Nr. 1, Nr. 7

3 x 10mm LK-Schraube ---------- 10

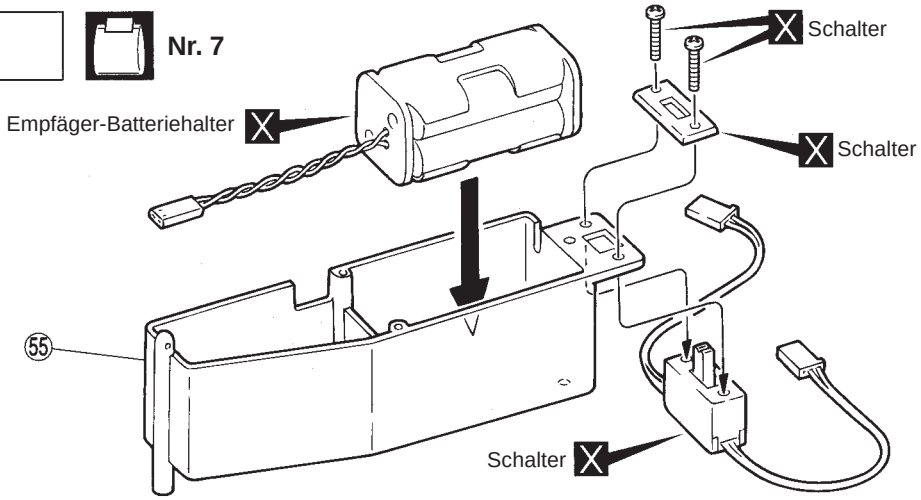
3 x 10mm SK-Schraube ---------- 2





25 Die RC- Anlage

Nr. 7

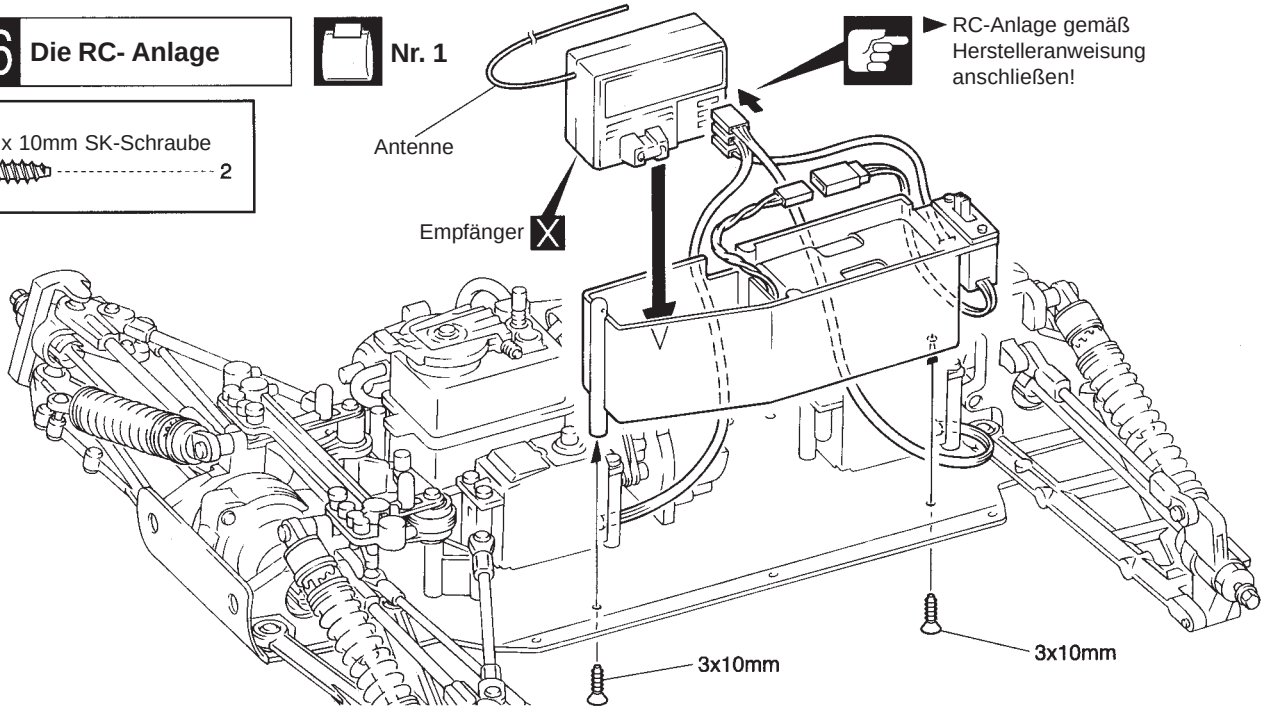


26 Die RC- Anlage

Nr. 1

3 x 10mm SK-Schraube ---------- 2

RC-Anlage gemäß Herstelleranweisung anschließen!

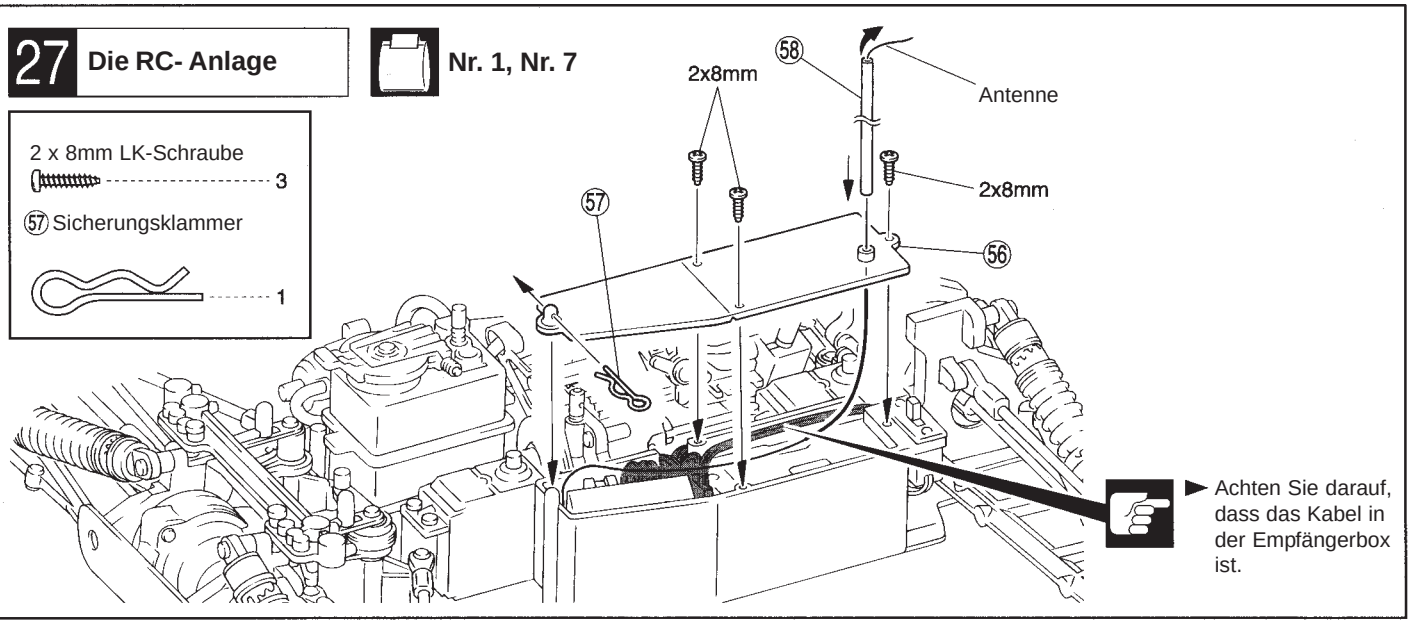


27 Die RC- Anlage

Nr. 1, Nr. 7

2 x 8mm LK-Schraube ---------- 3

57 Sicherungsklammer ---------- 1

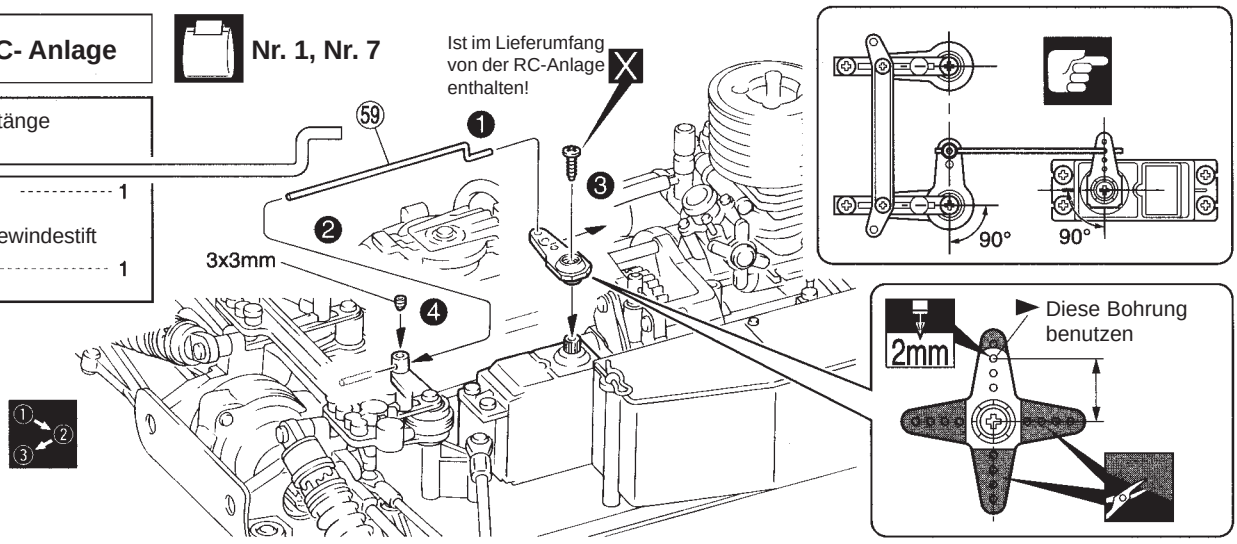


28 Die RC- Anlage

Nr. 1, Nr. 7

59 Anlenkgestänge ---------- 1

M3 x 3mm Gewindestift ---------- 1



29 Die Vergaser-anlenkung

Nr. 1, Nr. 7

2 x 8mm LK-Schraube ---------- 1

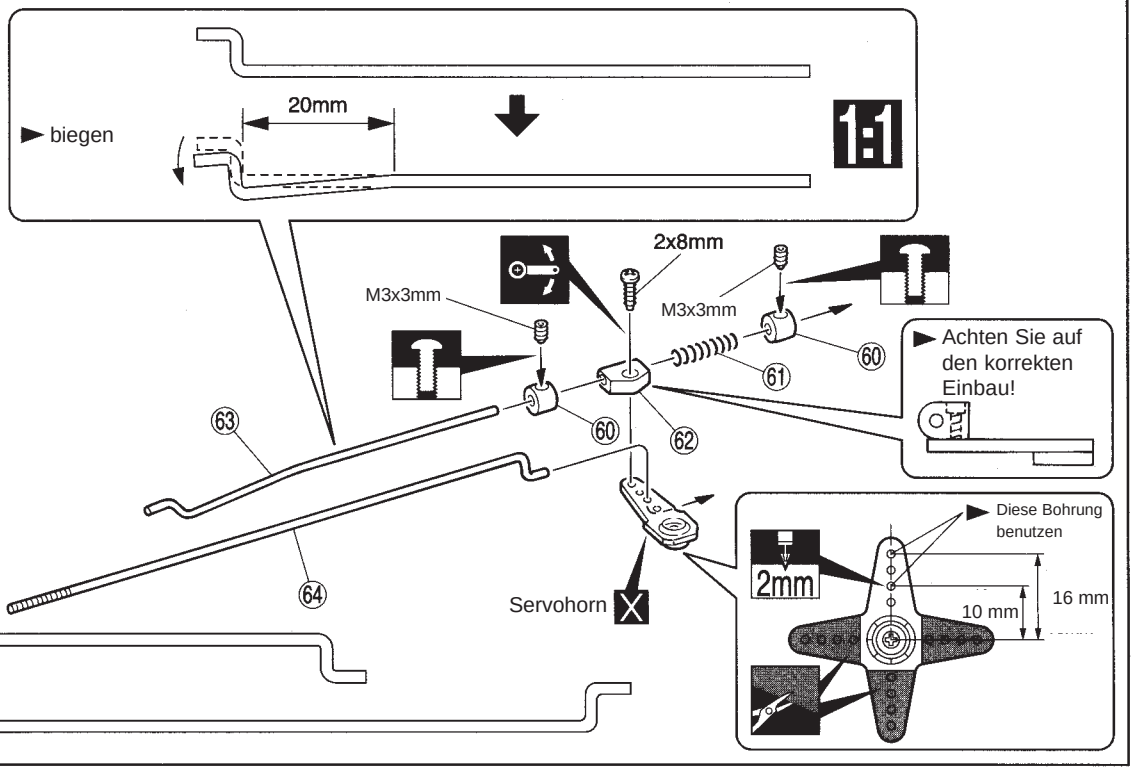
M3 x 3mm Gewindestift ---------- 2

60 2mm Stellring ---------- 2

61 Feder ---------- 1

63 Gasgestänge ---- 1

64 Bremsgestänge ------ 1



30 Die Vergaser-anlenkung

Nr. 1, Nr. 7

M3 x 3mm Gewindestift ---------- 1
66B Scheibe, konisch
---------- 1
65 Bremshebel ---- 1

► Untere Bohrung

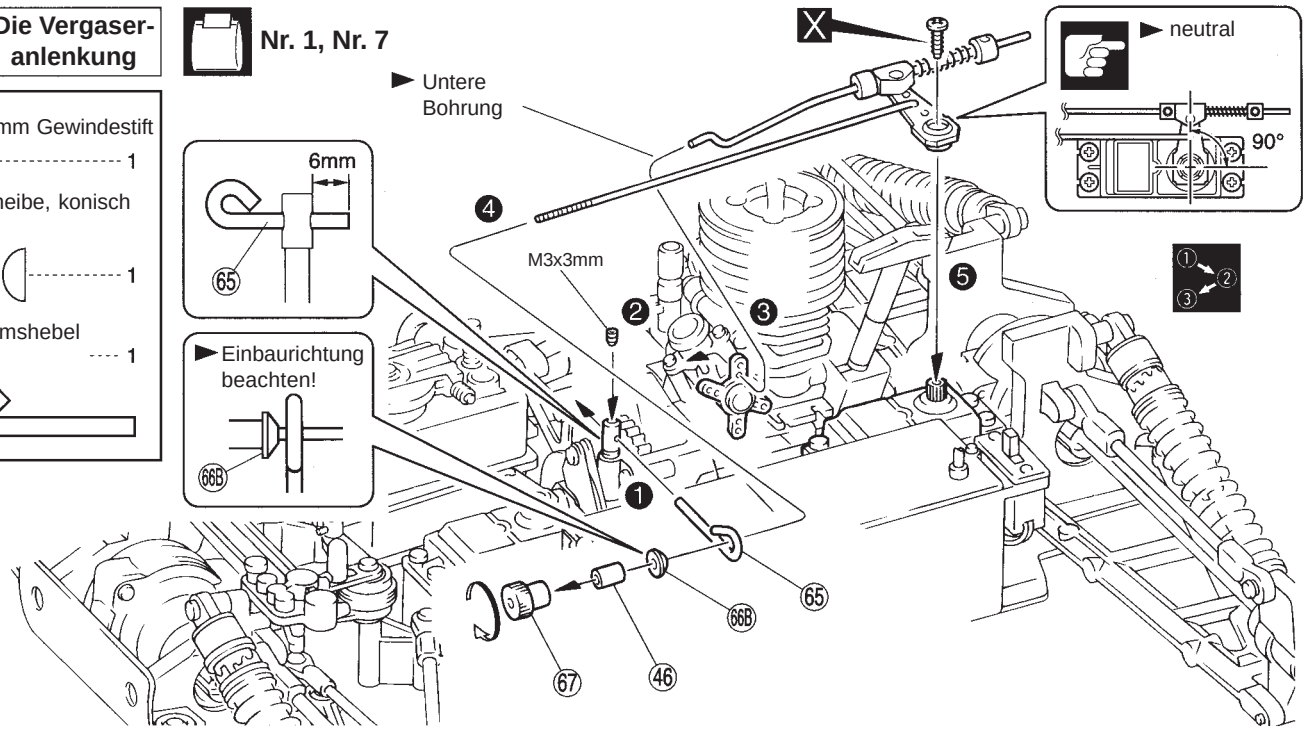
6mm

► Einbaurichtung beachten!

M3x3mm

► neutral

90°



31 Justierung des Vergasergestänges

Nr. 7

(Leerlauf)

► einstellen mit Leerlauf-einstellschraube

ca.1mm

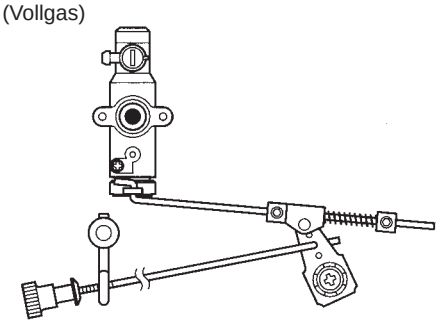
a b

Leerlaufeinstellschraube

► hier ist der Bremspunkt!

►**a** und **b**, wie auf der Abbildung moniteren!

(Vollgas)

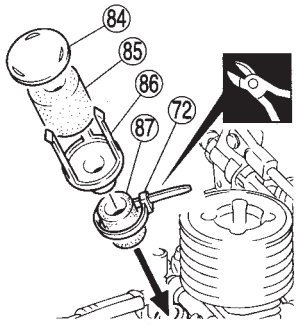


(Bremse)

► zusammengezogen

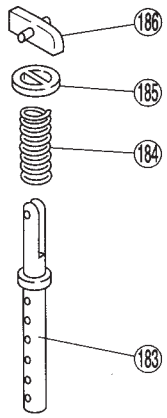
► Funktioniert die Bremse korrekt?

► Erst Gestänge justieren, dann Luftfilter montieren

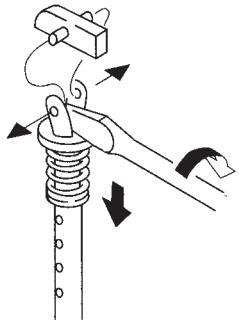


32 Karosseriehalter

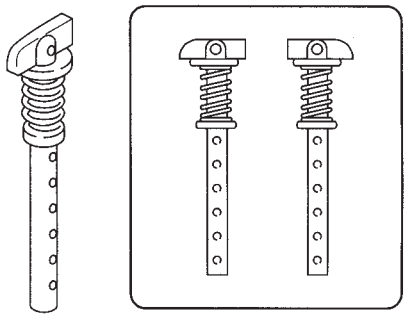
Nr. 7



► mit einem Schraubenzieher, den Spalt öffnen,dann aufsetzten wie dargestellt



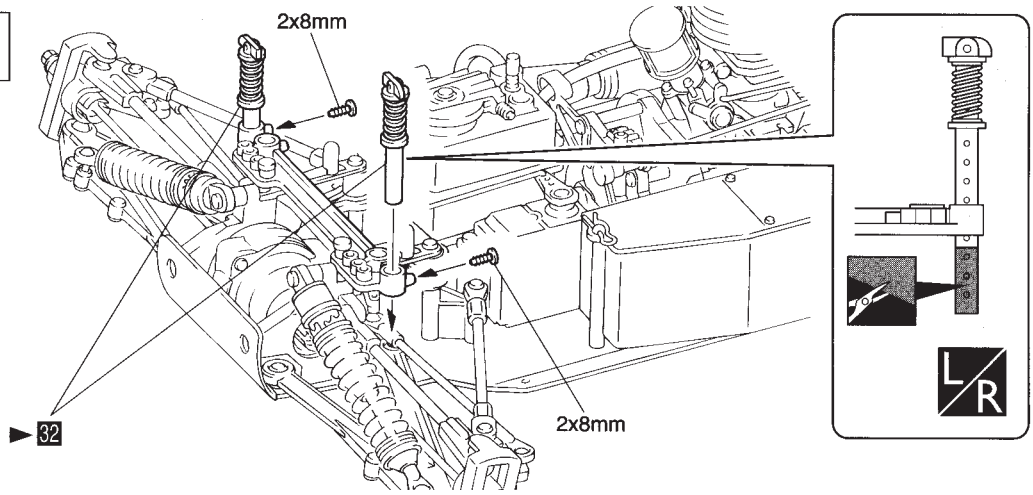
► Einbaurichtung beachten und von jeder Karosseriehalterung je zwei Stück zusammen-bauen!



33 vordere Karosseriehalter

Nr. 1, Nr. 7

2 x 8mm LK-Schraube ---------- 2



34 hintere Karosseriehalter

Nr. 1, Nr. 2, Nr. 6, Nr. 7

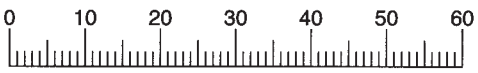
2,6 x 6mm LK-Schraube ---------- 2

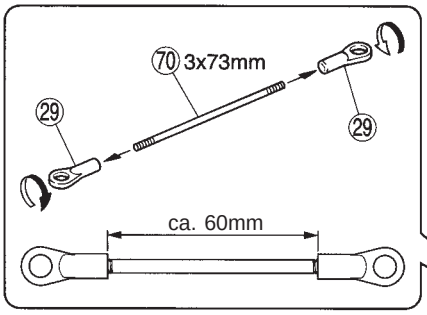
3 x 15mm LK-Schraube ---------- 4

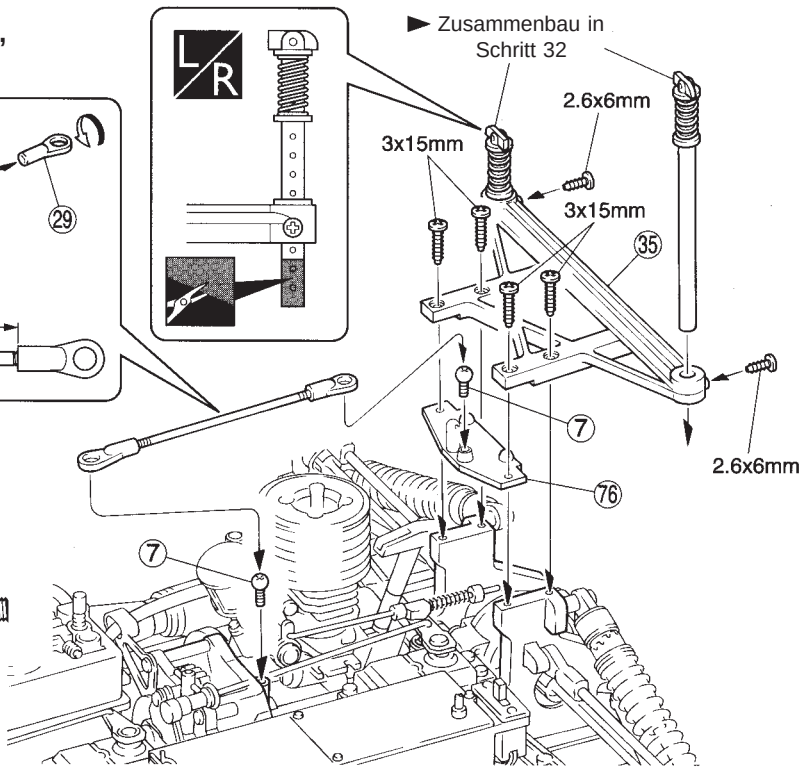
⑦ 5,8mm Kugelkopf-schrauben ---------- 2

㉙ Kugelpfanne ---------- 2

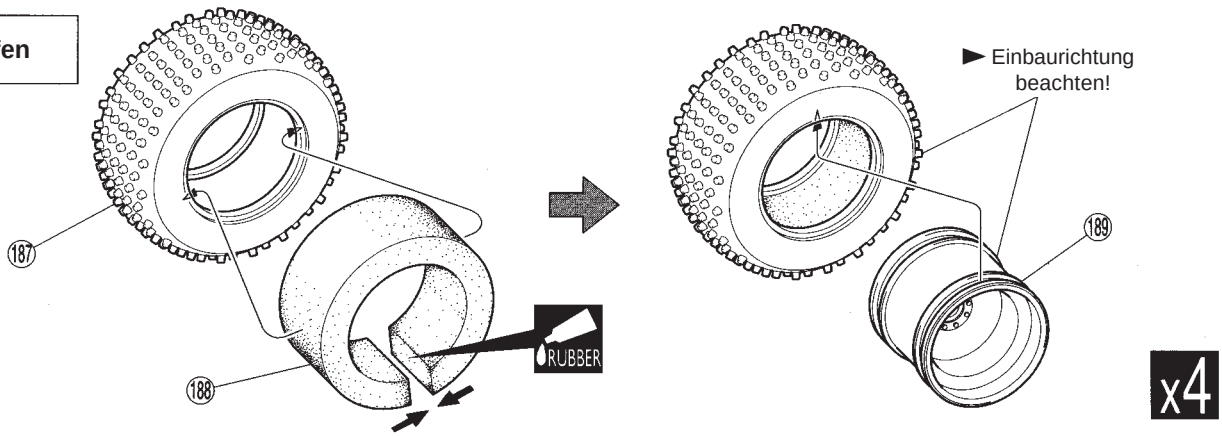
⑦⓪ M3 x 73mm Gewinde stange ---------- 1







35 Reifen



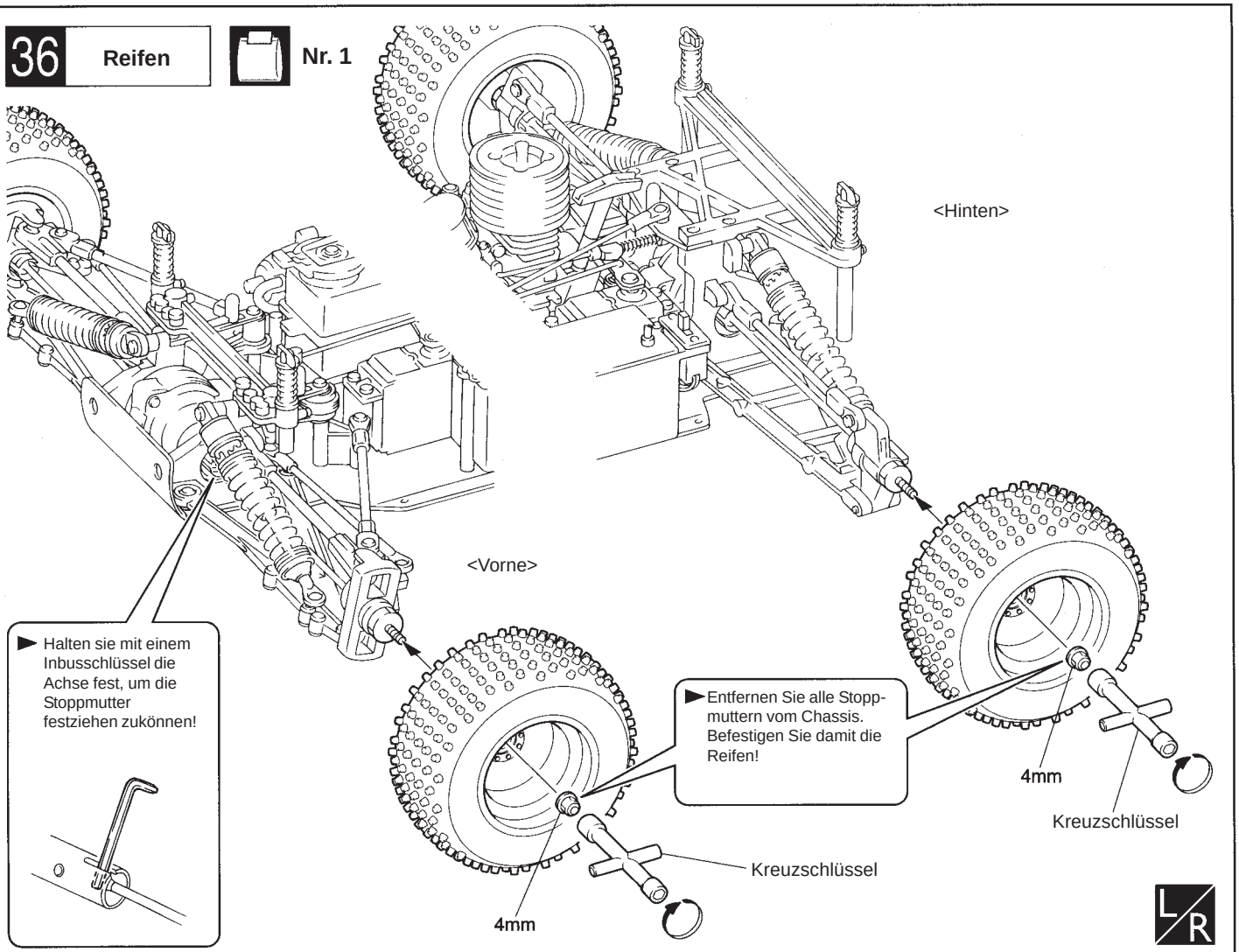
► Schieben Sie die Felge, wie dargestellt in den Reifen!

► Ziehen Sie den Reifen auf die Felge

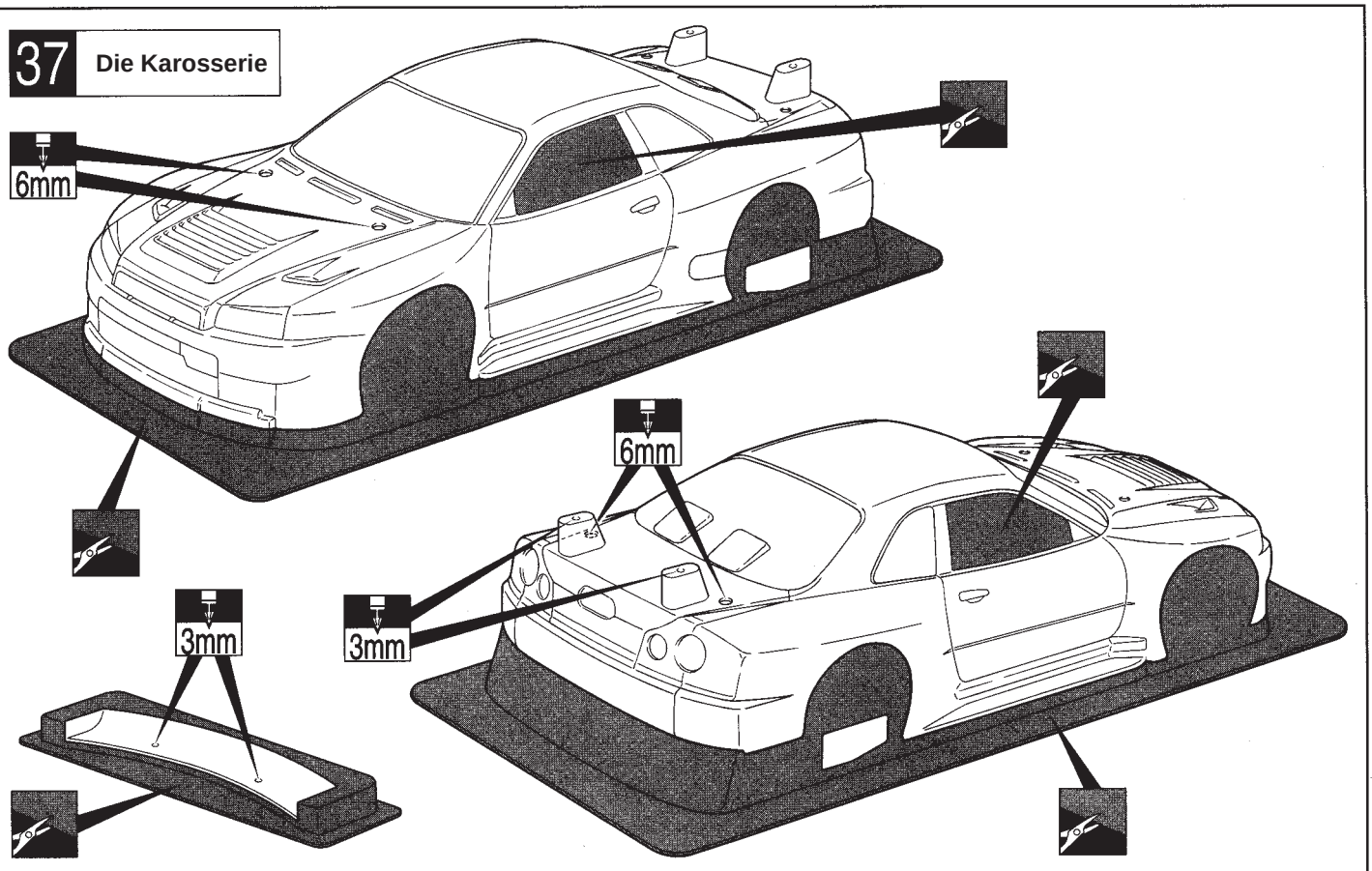
► Setzen Sie die Reifen auf die Felge und lassen Sie einen Tropfen Sekundenkleber in der Naht zwischen Reifen und Felge laufen!

36 Reifen

Nr. 1

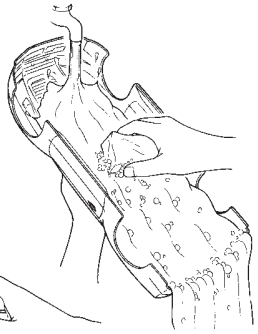


37 Die Karosserie

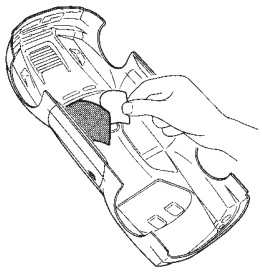


38 Die Lackierung

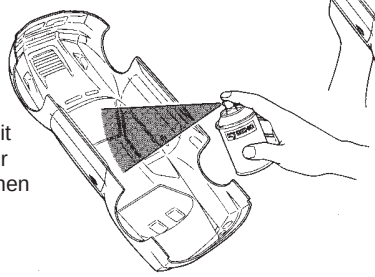
❶ Karosserie mit Spülmittel reinigen!



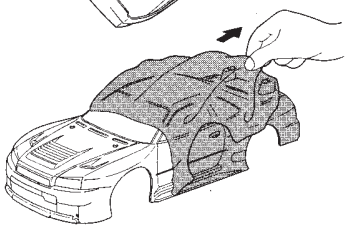
❷ Fenster maskieren!



❸ Karosserie mit Sprayfarbe für Lexan von innen lackieren!

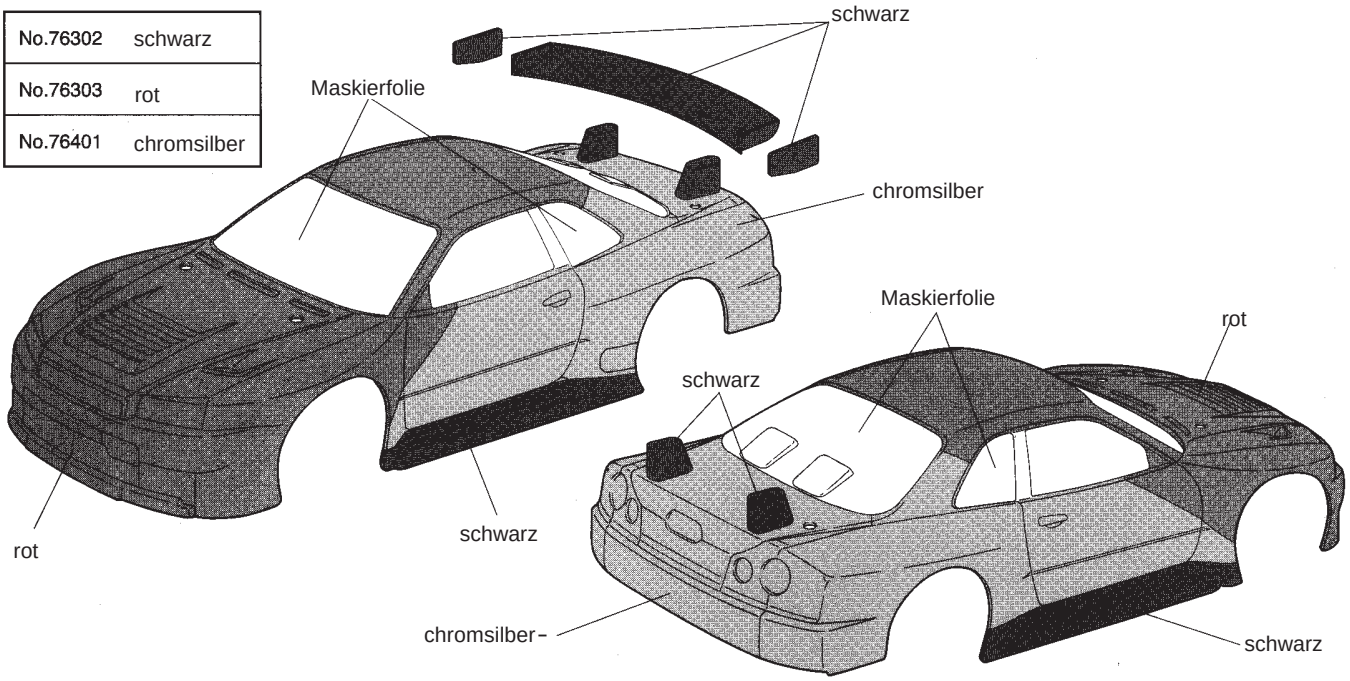


❹ Schutzfolie und Maskierfolie von der Karosserie entfernen!



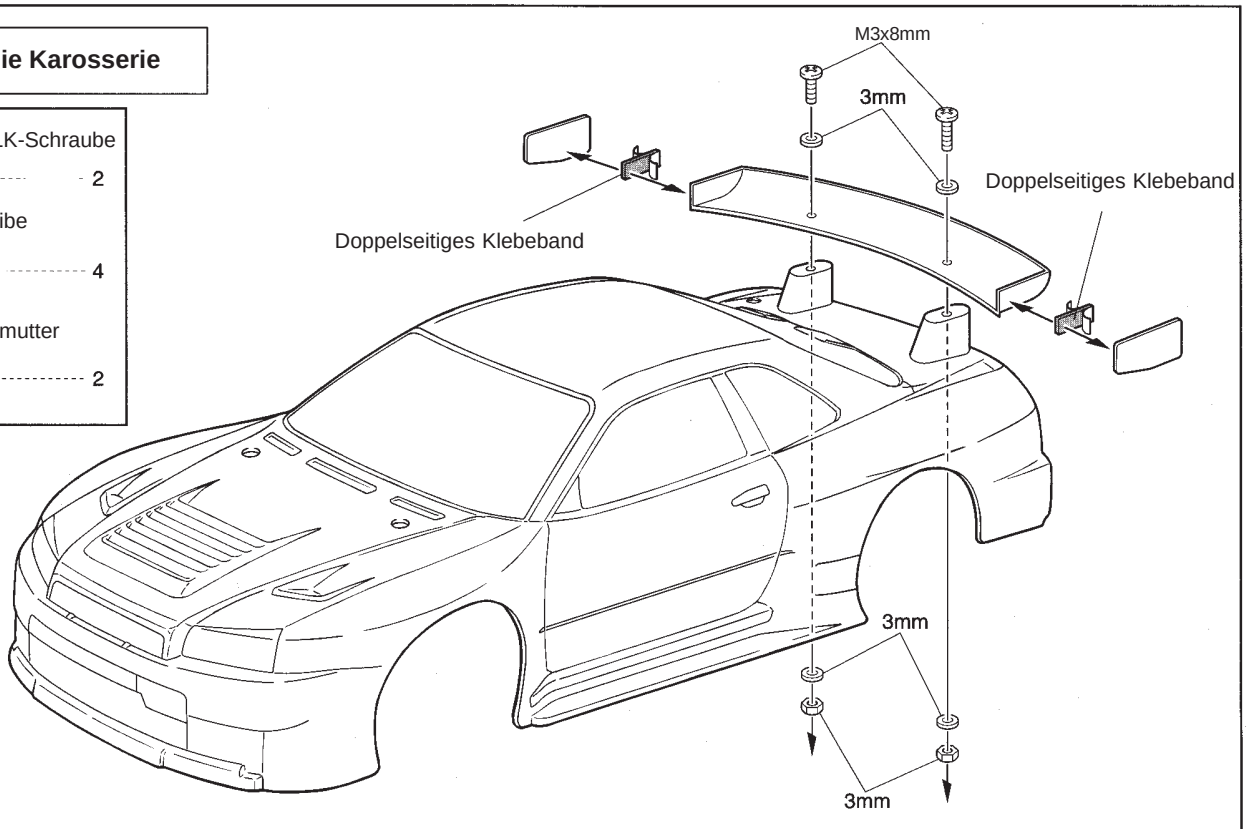
► Lackieren Sie von der Innenseite der Karosserie!

No.76302	schwarz
No.76303	rot
No.76401	chromsilber



39 Die Karosserie

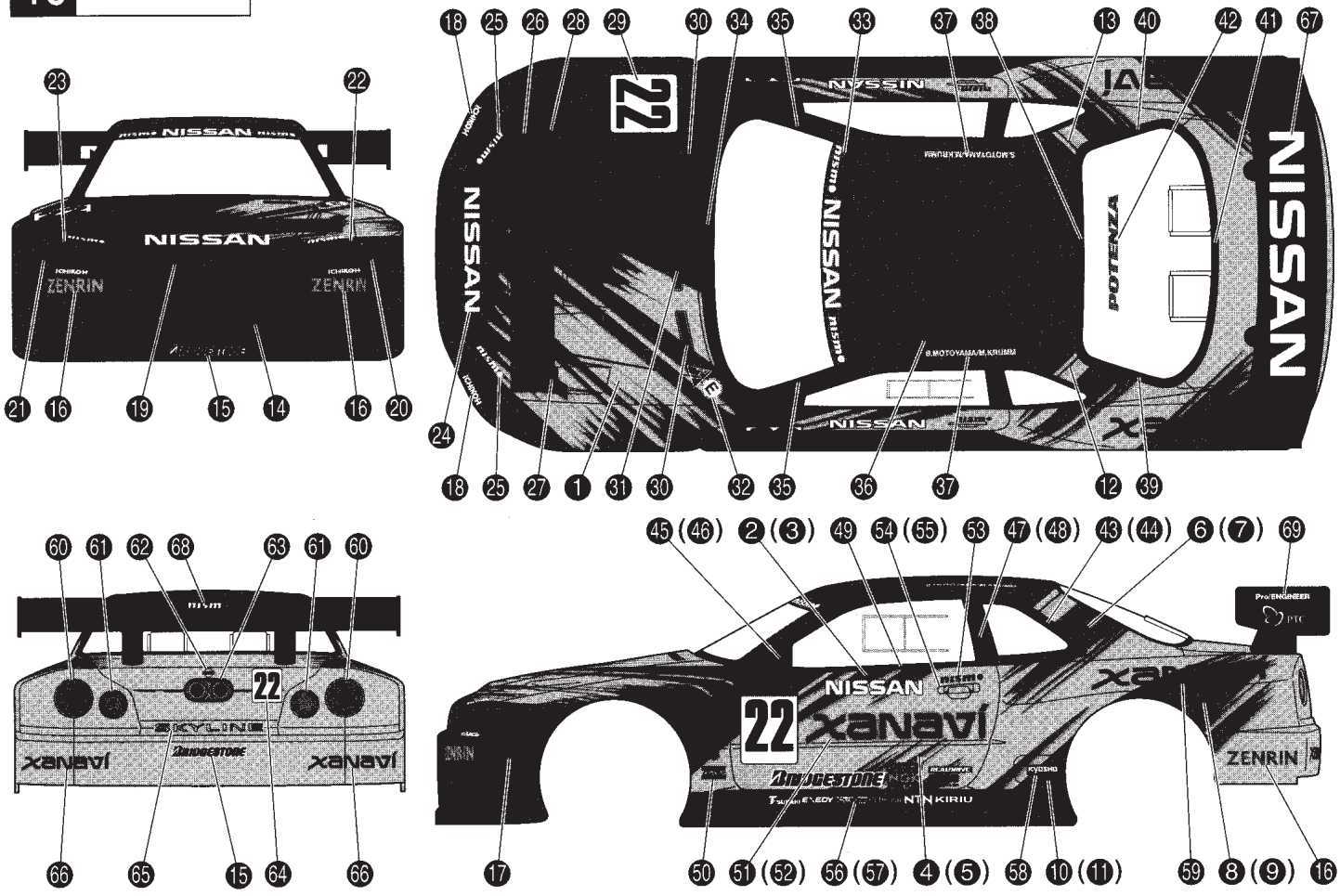
M3 x 8mm LK-Schraube	2
3mm Scheibe	4
3mm Stoppmutter	2



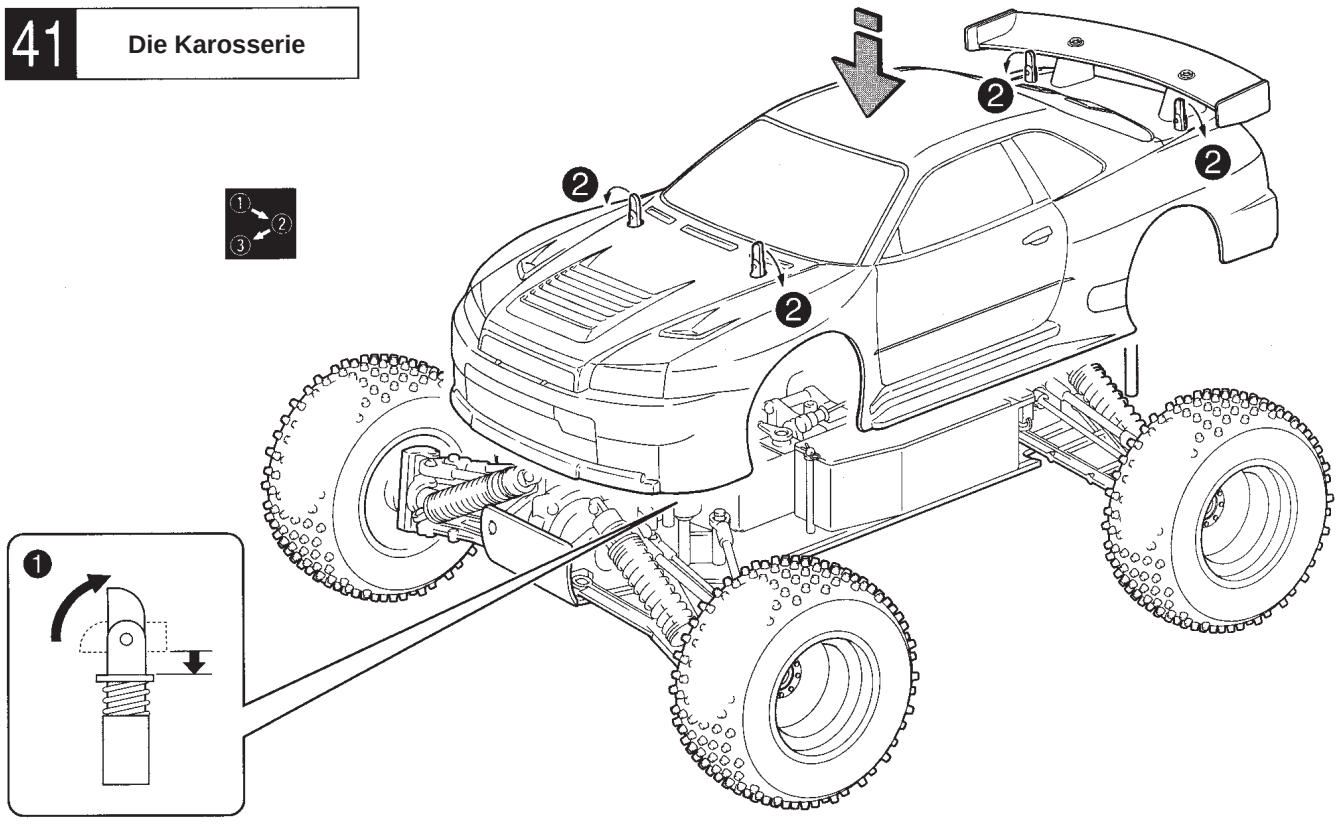
40 Dekorbogen

► Bringen Sie die Dekors nach den Nummer an wie auf der Abbildung!

► Die Dekornummern, die in Klammernstehen sind für die andere Seite gedacht!



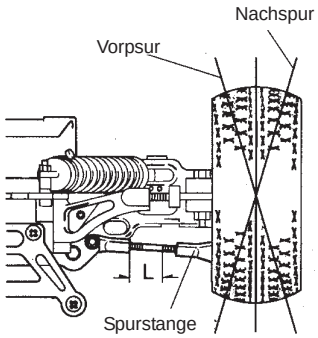
41 Die Karosserie



FÜR IHRE NOTIZEN!

5.1.1 Die Justierung der Spur an der Vorderachse

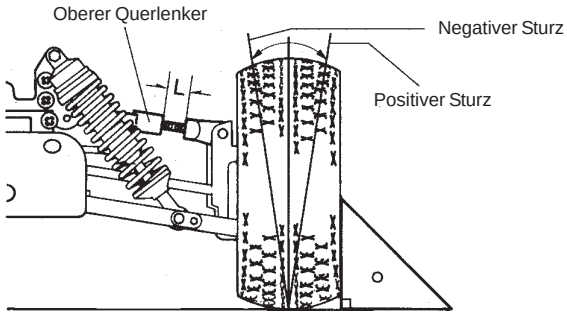
Die Spur beeinflußt der Geradeauslauf und das Einlenkverhalten des Modells. Bei Vorspur besitzt das Modell einen exakten Geradeauslauf, bei Nachspur wird das Einlenkverhalten des Modells agiler.



Durch kürzen oder verlängern der Spurstangen wird die Spur justiert. Achten Sie darauf, daß beide Spurstangen stets gleich lang sind.

5.1.2 Die Justierung der Sturzes an Vorder- & Hinterachse

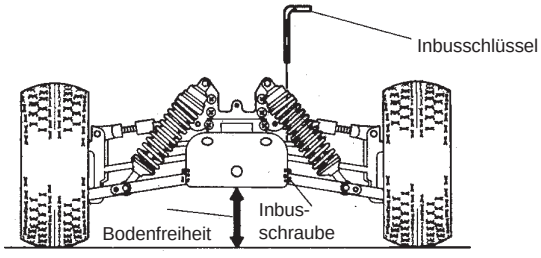
Unter dem Sturz eines Rades versteht man den Winkel, in dem es zur Fahrbahn steht. Der Sturz der Räder wird über das Kürzen oder Verlängern der oberen Querlenker justiert.



Bei positivem Sturz verringert sich der mechanische Griff auf der jeweiligen Achse. Das Einlenkverhalten wird weicher. Bei negativem Sturz erhöht sich der mechanische Griff auf der jeweiligen Achse. Das Einlenkverhalten wird agiler.

5.1.3 Justierung der Bodenfreiheit bzw. des maximalen Ausfederweges

Stellen Sie das Modell auf eine absolut ebene Oberfläche und heben Sie es an der Vorderachse an, bis beide Räder in der Luft sind. Setzen Sie das Modell langsam wieder ab. Beobachten Sie dabei, welches Rad zuerst die Oberfläche berührt. Beide Räder müssen exakt gleichzeitig Bodenkontakt haben. Wiederholen Sie das Procedere an der Hinterachse.



- Hereindrehen der Inbusschraube = geringere Bodenfreiheit
- Herausdrehen der Inbusschraube = größere Bodenfreiheit

6. Die Checkliste vor dem Start

6.1 Das Fahrwerk

- ❑ Sind alle Schrauben festgezogen und an notwendigen Stellen mit Schraubensicherungslack gesichert?
- ❑ Sitzen die Reifen exakt auf den Felgen und sind sie gut verklebt?
- ❑ Sind die Radbolzen festgezogen?
- ❑ Sind die Stoßdämpfer dicht?
- ❑ Sind die Stoßdämpfer an beiden Achsen gleich lang?
- ❑ Sind die Stoßdämpfer so festgeschraubt, daß die Buchsen nicht gequetscht werden?
- ❑ Funktioniert die Federung des Fahrzeugs?
- ❑ Sind alle zu fettenden Teile mit Fett versorgt?
- ❑ Laufen die Kardanwellen, Antriebs- oder Halbwellen frei und ohne Beeinträchtigung?
- ❑ Sitzen die Spurstangen richtig in den Gelenken?
- ❑ Sind Spur, Sturz und Nachlauf richtig eingestellt?
- ❑ Funktioniert der Servosaver?
- ❑ Können die Räder einfedern, ohne daß sie an anderen Teilen schleifen?

6.2 Der Motor

- ❑ Ist der Luftfilter montiert?
- ❑ Sind die Schläuche knickfrei im Modell verlegt?
- ❑ Sitzen die Schläuche fest auf den Anschlüssen?
- ❑ Ist die Grundeinstellung gemäß Kapitel 7 vorgenommen worden?
- ❑ Ist die Kupplungsglocke gesichert?
- ❑ Ist der Auspuff fest montiert?
- ❑ Ist das Zahnflankenspiel richtig justiert zwischen Kupplungsglocke und Hauptzahnrad?
- ❑ Berühren keine Teile den Zylinderkopf, Auspuff oder das Kurbelgehäuse des Motors?

6.3 Die RC-Anlage

- ❑ Ist die RC-Anlage richtig verkabelt?
- ❑ Laufen die Servos in die richtige Richtung?
- ❑ Ist die Kanalbelegung richtig?
- ❑ Ist sichergestellt, daß die Kabel keine anderen Komponenten behindern?
- ❑ Ist die Antenne ordnungsgemäß installiert?
- ❑ Ist der Schalter richtig befestigt und verbunden?
- ❑ Ist der Empfänger gesichert gegen Stöße und Feuchtigkeit?
- ❑ Sind die Akkus geladen?

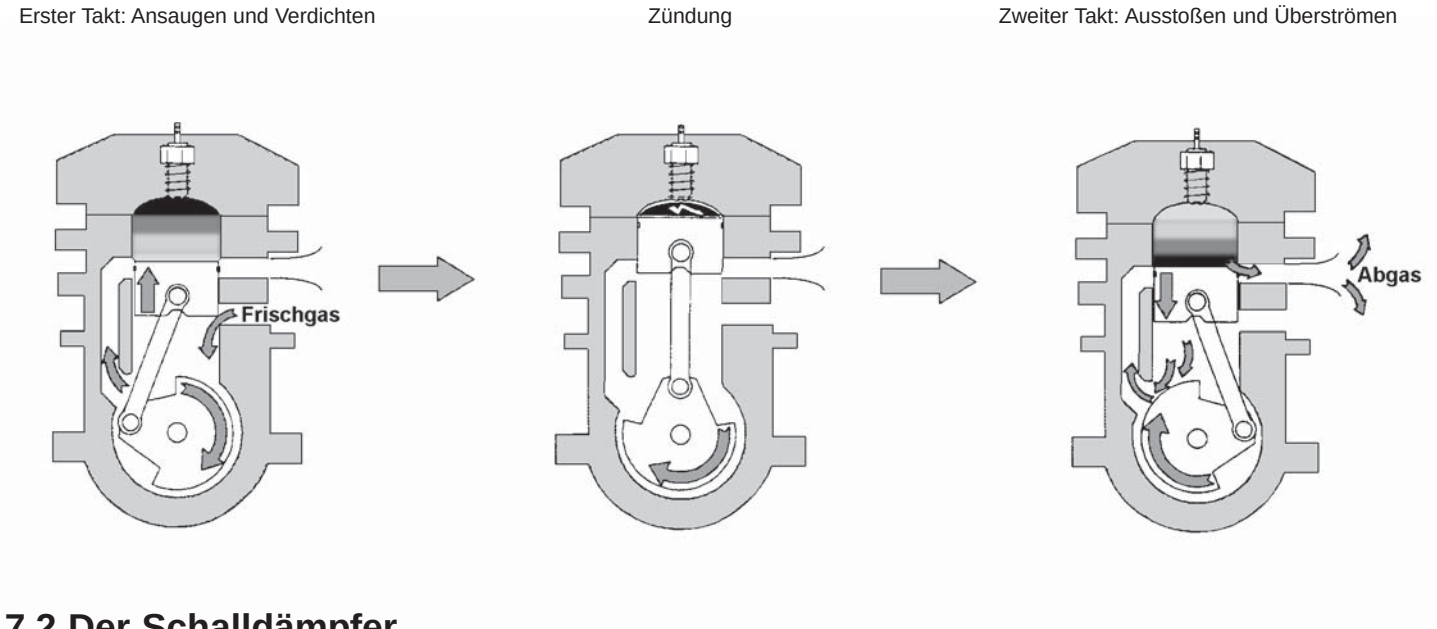
7. Der Antrieb

7.1 Die Funktionsweise

Bei dem dargestellten Verbrennungsmotor handelt es sich um einen Zweitaktmotor. Der Zweitaktmotor arbeitet in zwei Takten. Im ersten Takt wird frisches Gemisch in den Verbrennungsraum angesaugt und verdichtet. Im zweiten Takt erfolgt die Verbrennung (Zündung) und der Ausstoß der verbrannten Gase.

Der Vergaser erzeugt ein zündfähiges Gemisch aus Luft und Treibstoff. Mit der Düsennadel läßt sich der Treibstoffanteil in der angesaugten Luft variieren. Je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit kann man so das optimale Treibstoff-/Luftgemisch für den Motor einstellen.

Das frische Gemisch gelangt durch Schlitze in der Laufbuchse in den Verbrennungsraum. Das Öffnen und Schließen der Schlitze übernimmt der Kolben. Beim Zweitaktmotor wiederholt sich dieser Vorgang bei jeder Kurbelwellenumdrehung, d.h. es erfolgt bei jeder Kurbelwellenumdrehung ein Zündvorgang.



7.2 Der Schalldämpfer

Der Schalldämpfer hat zwei Aufgaben:

- Dämpfung der Lärmemission
- Beeinflussung des Motorlaufverhaltens

Man unterscheidet zwischen zwei verschiedenen Schalldämpferarten, dem Expansionsdämpfer und dem Resonanzrohr. Der Expansionsschalldämpfer ist ein einfacher Topf, in dem die Gasdruckwelle sich ausdehnen kann. Der im Inneren des Topfes herrschende Überdruck verhindert, das Frischgas direkt nach dem Eintritt in den Verbrennungsraum wieder austritt.

Die Funktionsweise des Resonanzrohres ist etwas schwieriger. Eine Gasdruckwelle, die sich ausdehnt, erzeugt an ihrer Vorderseite einen Überdruck und an ihrer Rückseite einen Unterdruck. Durch den konischen Teil des Resonanzrohres dehnt sich die Welle langsam und kontrolliert aus. Der Unterdruck unterstützt das Frischgemisch beim Überströmen aus dem Kurbelgehäuse in den Verbrennungsraum.

Baulich ist das Resonanzrohr so ausgelegt, daß die Gasdruckwelle reflektiert wird und zum Motor zurückläuft. Kurz bevor das Auslaßfenster sich schließt, trifft die reflektierte Welle ein und schiebt das Frischgas, das in den Krümmer geströmt ist, zurück in den Motor. Die Füllung des Brennraumes mit zündfähigem Gemisch ist dadurch erheblich besser, als bei Expansionsschalldämpfern. Da die rücklaufende Welle im richtigen Moment eintreffen muß, kann man den Abstand des Resonanzrohres zum Motor verändern, um dieses einzustellen.

7.3 Der Betrieb des Motors

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte zur Bedienung Ihres Verbrennungsmotors.

Ihr Motor besitzt eine oder zwei Düsennadeln. Prinzipiell gilt:

- Drehen im Uhrzeigersinn **schließt** die Nadel, macht den Motor **magerer!**
- Drehen entgegen dem Uhrzeigersin **öffnet** die Nadel, macht den Motor **fetter!**

Einlaufen

- Sie sollten Ihren Motor grundsätzlich einlaufen lassen, damit er seine volle Leistungsfähigkeit entfalten kann.
- Lassen Sie den Motor 5 Tankfüllungen mit fetter Einstellung laufen.

Normalbetrieb

- Treibstoff ansaugen.
- Vergaser auf Halbgas stellen.
- Glühkerze mit dem Glühkerzenakku verbinden.
- Betätigen Sie den Starter.
- Nach ca. 10s Glühkerzenakku trennen.
- Lassen Sie den Motor 1-2 Minuten warmlaufen.
- Ruckartig Gas geben. Wenn der Motor stottert, ist er zu mager, wenn der Motor ausgeht, ist er zu fett eingestellt.
- Regulieren Sie die Düsennadel, bis der Motor in allen Drehzahlbereichen gut anspricht. Stellen Sie den Motor dann etwas fetter, sodaß er eine leichte Rauchfahne zieht. Dann ist Ihr Motor optimal eingestellt.
- Bedenken Sie bitte, daß unterschiedliche Luftfeuchten und Treibstoffe eine Nachregulierung erfordern.

Beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung zu Ihrem Motor! Die o.g. Punkte sind nur allgemeingültig, die Herstellerangaben Ihres Motors haben stets Priorität!

Hinweis:
Lassen Sie beim Betrieb Ihres Motors keinen Treibstoff in das Erdreich gelangen!

Tip: Kyosho bietet ein deutschsprachiges VHS-Video an, in dem sämtliche Motoreinstellungen anschaulich dargestellt und erklärt sind. Sie können dieses Video unter der Bestellnummer ***VHS-GP1*** im Fachhandel beziehen.

7.4 Wartung und Pflege des Motors

- Motor ***niemals*** ohne Luftfilter betreiben! Sand und Schmutz beschädigen Laufflächen und Lager!
- Luftfilter regelmäßig reinigen und ein paar Tropfen Öl in den Schaumstoff einmassieren.
- Treibstoffbehälter stets geschlossen halten. Verhindern Sie das Eindringen von Schmutz in den Behälter.
- Treibstoffilter regelmäßig reinigen.
- Reinigen Sie das Modell und den Motor nach dem Betrieb.
- Entfernen Sie Schmutz zwischen den Kühlrippen des Motors.
- Leeren Sie den restlichen Treibstoff nach Betrieb aus dem Modell aus.
- Geben Sie nach Betrieb ein paar Tropfen Öl in den Motor. Drehen Sie den Motor anschließend 5-6 mal durch.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Glühkerze. Sieht die Wendel beschädigt aus, Kerze erneuern.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Schrauben am Motor auf festen Sitz.
- Überprüfen Sie die Dichtungen des Motors.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Kompression des Motors im kalten Zustand. Abnehmende Kompression deutet auf eine Undichtigkeit an der Zylinderkopfdichtung oder starken Verschleiß an Kolben und Laufbuchse hin.
- Wenden Sie ***niemals*** Gewalt an irgendeinem Teil des Motors an!
- Wollen Sie das Modell längere Zeit nicht betreiben, so verfahren Sie bitte gemäß Kapitel 8.

Hinweis:
Wenn Sie keine Erfahrung mit Verbrennungsmotoren haben, sollten Sie das Triebwerk nicht zerlegen. Sollte Ihr Motor einmal eine Überholung benötigen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

8. Auf die Wartung kommt es an

- Säubern Sie Ihr Modell nach jeder Fahrt.
- Entfernen Sie sorgfältig Treibstoff- und Ölreste von der Karosserie, dem Chassis und den Reifen.
- Entfernen Sie nach jedem Einsatz Treibstoffreste aus dem Tank und den Treibstoffschläuchen.
- Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit aus dem Modell.
- Achten Sie auf Schäden, die beim Betrieb des Modells möglicherweise entstanden sind.
- Trennen Sie die Akkus vom System nach dem Fahrbetrieb.
- Prüfen Sie stets alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit.
- Prüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.
- Fetten Sie an den Stellen nach, wo es notwendig ist.
- Prüfen Sie Zahnräder und Ritzel auf Verschleiß.
- Prüfen Sie die Bremse auf Belagstärke und Funktion.
- Prüfen Sie die Antriebswellen auf Sitz und Schmierung.
- Prüfen Sie die Gelenke der Spurstangen auf korrekten Sitz.

Wird das Modell längere Zeit nicht benutzt, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Treibstoffreste aus Tank und Schläuchen entfernen.
- Motor mit einigen Tropfen Öl konservieren.
- Luftfilter mit einigen Tropfen Öl tränken.
- Motor in sauberem Tuch einwickeln.
- Akkus vom System trennen.
- Reifen entlasten, da es sonst zu Flachstellen an den Reifen kommt.
- Fahrzeug an einem trockenen Ort mit normaler Temperatur lagern.

Hinweis:
Lassen Sie keine Schmier- und Treibstoffreste in das Erdreich gelangen. Entsorgen Sie bitte verbrauchte Stoffe, u.a. auch Akkus, fachgerecht an entsprechender Stelle.

9. Betriebsstörungen

Beanstandung	*mögliche Ursachen*	*Abhilfe*
Motor zündet nicht	Glühkerze glüht nicht	Glühkerze prüfen Anschlußkabel prüfen Ggf. Glühkerzenakku laden
	Kein Kraftstoff im Vergaser	Modell betanken Treibstoff ansaugen Treibstoffschlauch auf Knicke prüfen
	Falsche Düsennadeleinstellung	Gemäß Kapitel 7.3 verfahren
Motor zündet und geht wieder aus	Zuviel Treibstoff im Motor Vergasereinstellung zu fett	Treibstoffschlauch abziehen und Motor mit Starter durchdehen Schließen Sie die Düsennadel 1/4 Umdrehung
Motor läuft nicht rund	Falsche Düsennadeleinstellung	Korrigieren Sie die Motoreinstellung gemäß Kapitel 7.3
Motor dreht hoch und geht aus	Motor bekommt keinen Treibstoff	Modell betanken Treibstoffschlauch auf Knicke prüfen
Motor läuft, geht aber beim Gas-geben aus	Gemisch zu mager	Düsennadel in kleinen Schritten öffnen
Motor läuft, stottert und qualmt beim Gasgeben	Gemisch zu fett	Düsennadel in kleinen Schritten schließen
Der Motor bleibt stehen, wenn der Akku von der Kerze getrennt wird	Gemisch zu fett	Düsennadel in kleinen Schritten schließen
Motor blockiert	Zuviel Treibstoff im Brennraum	Glühkerze herausdrehen und Motor mit Starter durchdrehen
Motor geht sehr leicht	Geringe oder keine Kompression	Überprüfen Sie die Kerze auf festen Sitz Prüfen Sie die Zylinderkopfdichtung

KYOSHO Info-Hotline

Haben Sie Fragen? Unsere telefonische Hotline steht Ihnen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14.00 bis 17.30 Uhr unter der Rufnummer 04191 - 93 26 78 zur Verfügung!

10. Hinweise zur Bedienung

Wenn Sie zum ersten Mal ein ferngelenktes Modell fahren wollen:

- Fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit an.
- Vermeiden Sie hastige Lenkbewegungen.
- Gewöhnen Sie sich an das Steuerverhalten Ihres Modells.
- Beobachten Sie das Modell, wie es sich bei Normalfahrt und in Kurven verhält. Heckangetriebene Modelle neigen zum Übersteuern. Versuchen Sie, mit Lenkbewegungen und/oder mit Gas und Bremse entgegenzuwirken.

Wenn Sie schon Fahrpraxis gewonnen haben:

- Bauen Sie sich eine 8'er Strecke mit zwei Pylonen (Best. Nr. LB-08) als Wendepunkte oder ein Oval auf und versuchen Sie, die Hindernisse gezielt zu Umfahren.
- Steigern Sie dann langsam die Geschwindigkeit.

Besondere Hinweise bei Off-Road Modellen:

- Achten Sie bei Sprüngen im Gelände darauf, daß das Modell immer auf der Hinterachse zuerst landet.
- Vermeiden Sie vor dem Sprung Lenkbewegungen, da das Modell sonst schräge aufsetzt und sich eventuell überschlägt.

richtiger Sprung

Viele Vereine auch in Ihrer Umgebung besitzen eigene Plätze und veranstalten regelmäßig Rennen. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder sprechen Sie den Dachverband an:

Deutscher Minicar Club e. V. - Postfach 1265 - 36381 Schlüchtern
Telefon: 06661/6688 - Telefax: 06661/6848

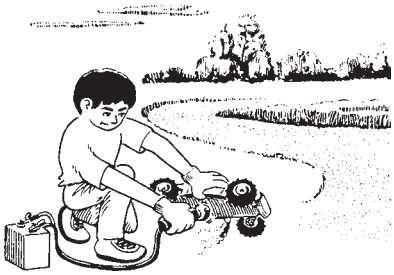
11. Zu Ihrer Sicherheit

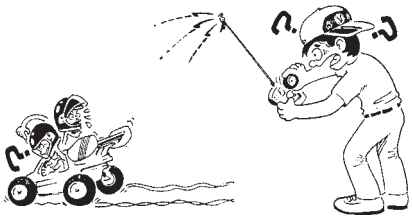
KYOSHO Deutschland GmbH

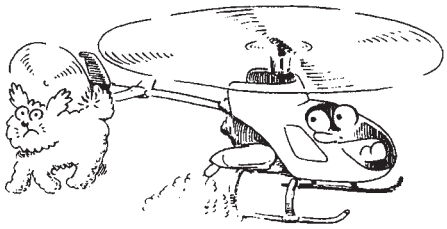
Allgemeine Gebrauchsanweisungen für Modelle mit Verbrennerantrieb

- Dieses Modell ist kein Spielzeug, geeignet für Modellsportler ab 14 Jahren.
- Verwenden Sie das fertige Modell ausschließlich gemäß seiner vorgesehenen Bestimmung, wie unter dem Kapitel „Hinweise zur Bedienung“ in der Bauanleitung / Bedienungsanleitung erläutert.
- Montieren Sie das Modell grundsätzlich nur nach der Bauanleitung / Bedienungsanleitung zusammen. Nehmen Sie Umbauten nur vor, unter Verwendung von empfohlenen original Ersatz- und Tuningteilen aus dem Hause KYOSHO Deutschland.
- Beachten Sie hierzu die Gebrauchsanweisung anderweitig zur Anwendung kommender Komponenten (z.B. Fernsteuerungsanleitung).
- Die Inbetriebnahme ist nicht eher gestattet, bis das Modell laut beiliegender Bauanleitung komplett montiert ist.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Modelles die Funktionssicherheit laut Checkliste und benutzen Sie einen Frequenzkanal, der nicht bereits von anderen Modellsportlern belegt ist oder diese stört.
- Betreiben Sie das Modell nur dort, wo sich keinerlei Personen oder Tiere aufhalten und eine Beschädigung anderer Güter auszuschließen ist. Handeln Sie eigenverantwortlich und überprüfen Sie das gewählte Gelände vor Inbetriebnahme des Modells auf seine Eignung.
- Stoppen Sie das Modell unverzüglich bei einer Störung und beseitigen Sie sofort die Ursache, falls Sie keine Kontrolle mehr über das Modell haben.
- Warten Sie Ihr Modell nach jedem Einsatz und ersetzen Sie Verschleißteile, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- Fassen Sie das Modell während und nach dem Betrieb stets so an, daß Sie keinesfalls mit Teilen des Antriebs in Berührung kommen.
- Bedenken Sie, daß Kunststoffteile bei niedrigen Außentemperaturen in Ihrer Schlagzähigkeit nachlassen können, daß heißt, die Belastungsfähigkeit sinkt.
- Sofern Sie nicht über ausreichende Kentnisse im Umgang mit Funktionsmodellen verfügen, wenden Sie sich an einen erfahrenen Modellsportler oder Modellbauclub.
- Schützen Sie sich bei Testläufen vor, eventuell durch rotierende Teile, aufgewirbeltem Schmutz bzw. Steinchen.
- Für den störungsfreien Betrieb empfehlen wir den Einsatz eines Kraftstoff- und Luftfilters.
- Berühren Sie keine rotierenden und/oder heißen Motorteile während des Betriebes oder der Abkühlphase.
- Lassen Sie den Motor nach dem Betrieb ausreichend abkühlen.
- Stoppen Sie den Motor niemals gewaltsam (z.B. mit einem Lappen an der Schwungscheibe), sondern unterbrechen Sie die Kraftstoff- oder Luftzufuhr.
- Schrauben Sie die Glühkerze sorgfältig ein.
- Lassen Sie den Modellverbrennungsmotor niemals in geschlossenen Räumen laufen, da Vergiftungsgefahr besteht, Verbrennungsabgase nicht einatmen.
- Handelsüblicher Modellkraftstoff ist giftig und leicht entzündlich.
- Modellkraftstoff nicht erwärmen und vor offenem Feuer und Zündquellen schützen (nicht rauchen).
- Lagern SIe den Modellkraftstoff nur in dichtverschlossenen Behältern, kühl, trocken, dunkel und sorgen Sie dafür, daß er nicht in Kinderhände gerät.
- Vermeiden Sie Hautkontakt, Einatmen der Dämpfe und Verschlucken von Modellkraftstoff.
- Beachten Sie unbedingt die Warn- und Sicherheitshinweise auf der Modellkraftstoffverpackung.
- Bei technischen Rückfragen, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline: 04191-932678 (Mo.-Do.: 14.00-17.30 Uhr).

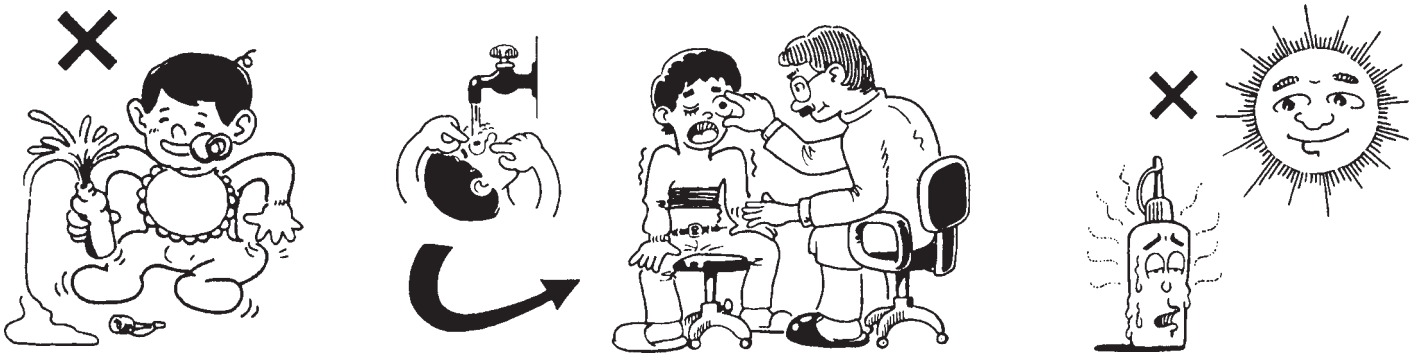
Viele der unten angeführten Sicherheitsratschläge werden Ihnen bekannt vorkommen oder sind eine Selbstverständlichkeit für Sie. Wir möchten Sie dennoch ausdrücklich darauf hinweisen, daß Modelle keine Spielzeuge sind und bei leichtsinnigem Handeln erheblichen Schaden anrichten können. Sie können sich und Ihre Mitbürger dadurch in erhebliche Gefahr bringen! ***Achten Sie auf absolute Kompatibilität aller miteinander eingesetzten Komponenten. Dies gilt insbesondere für das Mischen von Komponenten verschiedener Hersteller bei der Fernlenkanlage!***



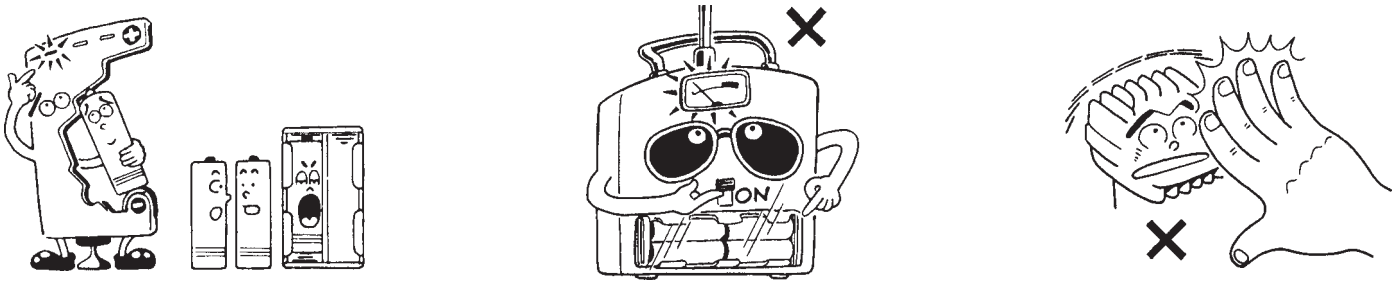




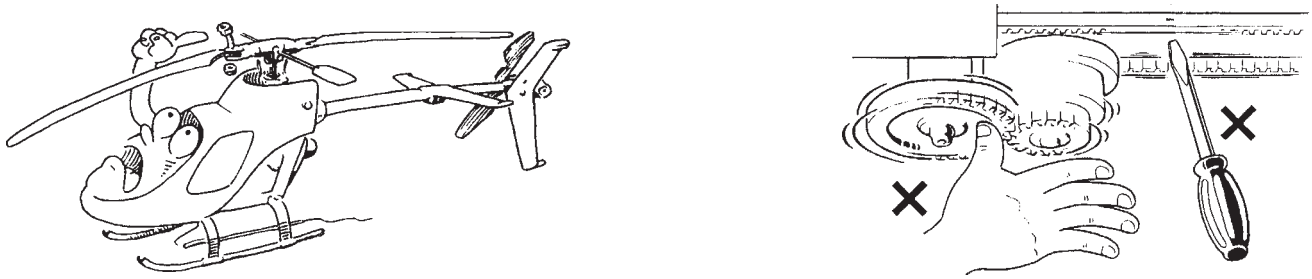
Wählen Sie für den Betrieb Ihres Modells einen geeigneten Platz. Überfliegen Sie keine Autos oder Zuschauer mit Ihrem Modell. Fliegen Sie nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen. Beachten Sie bei Schiffen die Strömung des Gewässers. Fahren Sie ***niemals*** in der Nähe von Schleusen oder Häfen, fahren Sie nicht in Naturschutzgebieten. Gerät Ihr Schiffsmodell außer Kontrolle, schwimmen Sie ***nicht*** hinterher! Lassen Sie Ihr Fahrzeugmodell nicht auf öffentlichen Straßen fahren, Sie gefährden sich und den Straßenverkehr! Gefährden Sie ***niemals*** mit Ihrem Modell Menschen oder Tiere. Bedenken Sie ***immer*** wie schnell ein Modell außer Kontrolle geraten kann!



Treibstoff für Modellmotoren von Kindern fernhalten! Der Treibstoff enthält Methanol und Nitromethan, bei Verschlucken kann dies zu Blindheit und dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Wird Treibstoff versehentlich doch verschluckt, suchen Sie ***sofort*** einen Arzt auf und nehmen Sie eine Probe von dem Treibstoff mit! Gelangt Treibstoff in die Augen, diese ***sofort*** mit viel Wasser ausspülen. Suchen Sie auch hier sofort einen Arzt auf und nehmen Sie eine Probe von dem Treibstoff mit! Lagern Sie Treibstoff niemals in der Sonne, Explosionsgefahr!

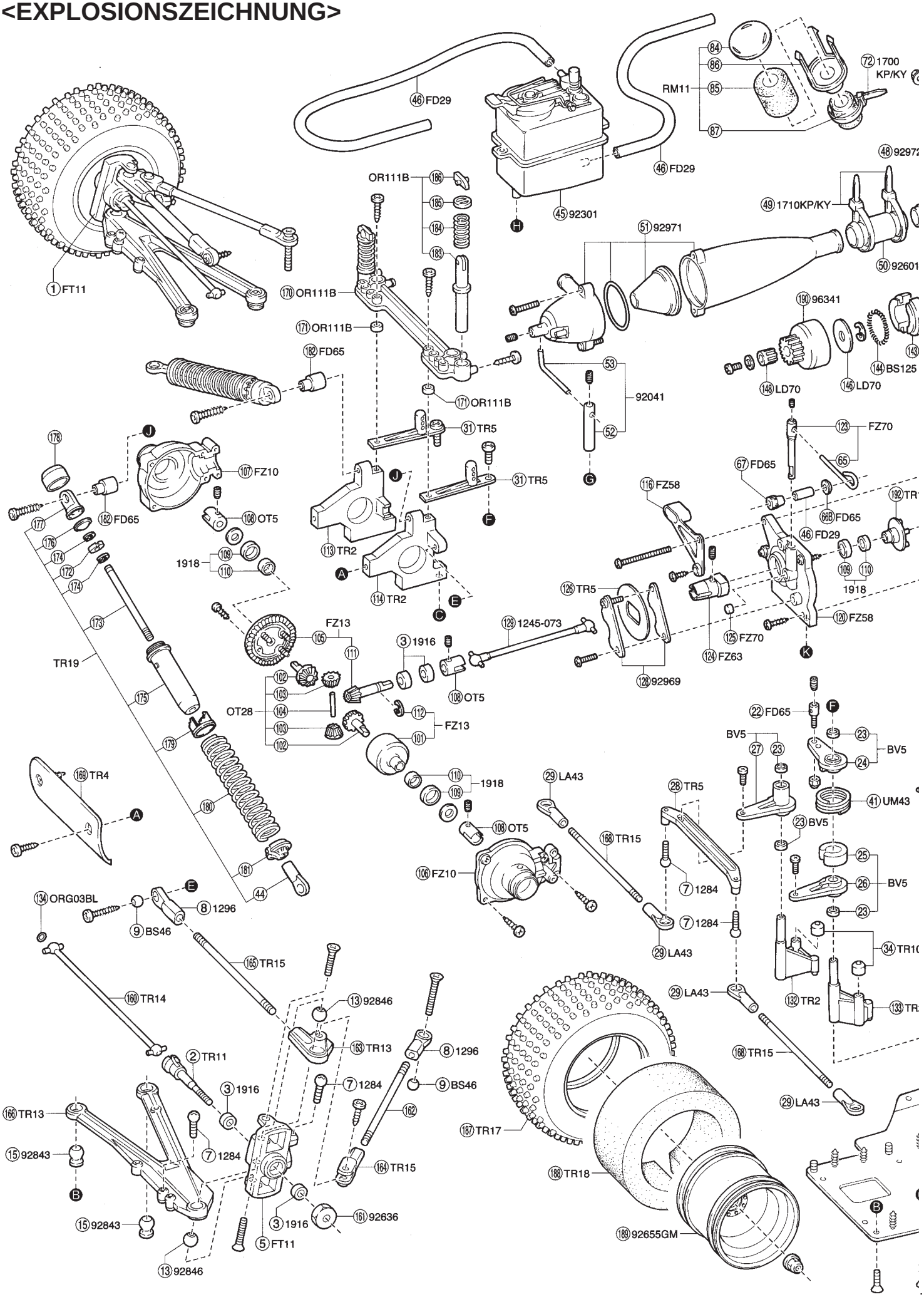


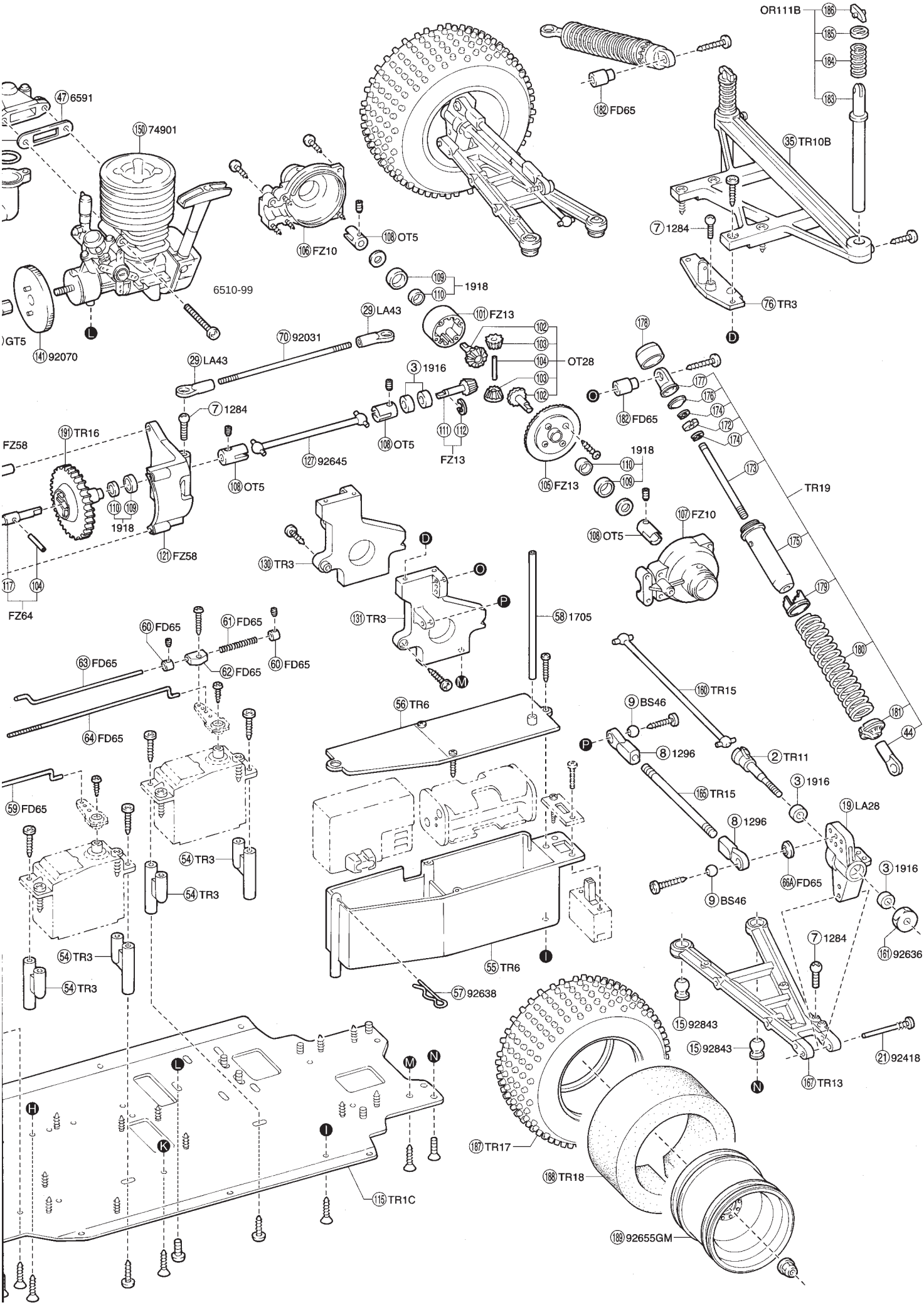
Überprüfen Sie stets Ihre Akkus, bevor Sie Ihr Modell betreiben. Im Zweifelsfall die Akkus nachladen! Verbinden Sie ***niemals (!)*** die beiden Pole eines Akkus ohne einen Verbraucher dazwischen, Sie verursachen damit einen ***KURZSCHLUß!*** Werfen Sie Akkus ***niemals*** ins Feuer, Explosionsgefahr! Beachten Sie, daß Elektro- und Verbrennungsmotoren beim Betrieb sehr heiß werden können, Verbrennungsgefahr!



Sorgen Sie stets für die Betriebssicherheit Ihres Modells. Bedenken Sie bitte, daß ausschließlich ***Sie*** dafür verantwortlich sind! Überprüfen Sie regelmäßig alle Schrauben auf festen Sitz! Fassen Sie ***niemals*** in sich bewegende Antriebsteile, Verletzungsgefahr!

<EXPLOSIONSZEICHNUNG>




OR111B
186
185
184
183
182 FD65
35 TR10B
7 1284
76 TR3
D
47 6591
150 74901
106 FZ10
108 OT5
109
110
1918
6510-99
29 LA43
101 FZ13
102
103
104
OT28
70 92031
3 1916
111
112
FZ13
105 FZ13
178
177
176
174
172
173
TR19
175
179
180
181
44
O
P
FZ58
191 TR16
110
109
1918
121 FZ58
127 92645
117
104
FZ64
130 TR3
131 TR3
58 1705
107 FZ10
60 FD65
61 FD65
63 FD65
62 FD65
64 FD65
59 FD65
54 TR3
56 TR6
55 TR6
57 92638
160 TR15
9 BS46
8 1296
2 TR11
165 TR15
19 LA28
66A FD65
161 92636
15 92843
21 92418
167 TR13
187 TR17
188 TR18
189 92655GM
115 TR1C
H
K
L
M
N

Ersatzteile:

Art.-Nr.	Art.-Bez.	Menge
BS-46	Kugeln D6.8,B3,S	(9) x10
BS-125	Kupplungsbacken	(143) x 2 (144) x 1
BV-05	Servosaver	(24)(25)(26)(27)x1 (23)x4
FD-29	Silikonschläuche	(46)x1
FD-65	Anlenkgestänge	(22)(59)(61)(63)(64)x1 (60)(66) x4 (62)(67)x2
FT-11	Lenkhebel	(5)(6)x1
FZ-10	Getriebekasten	(106)(107) x 1
FZ-13	Differentialgehäuse	(101)(105)(111)(112) x1
FZ-58	Getriebekasten,mitte	(116)(120)(121)122) x1
FZ-63	Bremsscheibenhalter	(124) x1
FZ-64	Zahnradwelle	(104) (117) x1
FZ-70	Bremshebel	(65)(123)(125) x1
LA-28	Achsschenkel hinten	(18)(19) x 1
LA-43	Kugelpfannen D5.8,M3	(29) x12
LD-70	Kupplungsnadellager	(146)(148) x1
GT-05	Kupplungsadapter	(142) x1
OR-111B	Karosseriebefestigung	(170)x1(171)x2 (183)(184)(185)(186)x4
ORG-03BK	O-Ring	(134)x10
OT-05	Getriebeausgang	(108) x2
OT-28	Kegelzahnrad	(102)(103)x2(104)x4
RM-11	Luftfilter GS11:X,GT12/15/16/32	(84)(85)(86)(87)x1
TR-01	Chassis TR-15	(115) x1
TR-02	Getriebekasten;vorn	(113)(114)(132)(133) x1
TR-03	Chassisteile;hinten,TR-15	(76)(130)(131) x 1
TR-04	Halterung Heckfluegel, TR-15	(169) x1
TR-05	Plattensatz für Lenkung, TR-15	(28)(126) x1(31)x2
TR-06	Empfängerbox TR-15	(55)(56) x1
TR-10B	Karosseriebefestigung	(32)(33)(35)x 1
TR-11	Radachse	(2) x2
TR-13	Querlenker,lang	(162)(163)(166)(167) x2
TR-14	Halbwelle	(160) x2
TR-15	Gewindestange	(164)(168)(166)(167)x 2
TR-16	Hauptzahnrad;42 Zähne	(192)(191) x1
TR-17	Reifen 1:10,Spikes	(187) x2
TR-18	Reifeneinlage;schmal	(188) x2
TR-19	Stossdaempfer 1:8,lang	
UM-43	Feder Servosaver	(41) x2
W-5130	Kugelpfannen 1:10,Dämpfer	(43) (44) x4
1245-073	Antriebswellen 1:10,78mm	(129)x2
1284	Kugelschrauben D5.8,M3,S	(7)x8
1296	Kugelpfannen D6.8,M4 (12)	(8)x12
1700KP/KY	Kabelbinder L102mm	(72)x10
1701KP/KY	Kabelbinder L150mm	(49)X10
1705	Antennenrohre weiss	(58)X6
1916	Gleitlager 5x10mm	(3)x10
1918	Gleitlager 8x14mm	(109)(110)x10
39179	Karosserie 1:10 Skyline GT-R	
39248-01	Dekorbogen 1:10 Skyline GT-R	
6591	Schalldämpferdichtung 1.8-2.5ccm	(47)x5
74901	V-Motor 2.5ccm GS15R	(150)x1
92031	Gestänge 3x72mm	(70)x2
92041	Halterung Resorohr, TR-15	(52)(53)x1
92070	Schwungscheibe	(141)x1
92301	Tank 1:10,75m	(45)x1
92418	Schraubstifte D3,L25mm	(21)x4
92601BK	Verbinder Silikon schwarz	(50)x2
92636	Radmitnehmer 1:10,Konus,Stahl	(161)x4
92638	Karosserieklammern#klein	(57)x10
92645	Halbwelle 1:10,62mm	(127)x2
92655MS	Felge 1:10, TR15 Stadium Force	(189)x2
92696	Bremsplatte	(128)x2
92843	Kugel 7,8mm	(15)x4
92846	Kugel 7,8 mm	(13)x10
92971	Resonanzrohr Silent Streek	(51)x1
92972	Krümmer	(47)(48)x1
96341	Kupplungsglocke 12 Zähne	(190)x1

Tuningteile:

Art.-Nr.	Art.-Bez.
FD-20	Motorbock 1:10
FD-49	Schwungscheibe KWC
FZ-62	Hauptzahnrad 39Zähne
FZW-13	Kegelzahnrad;hart
FZW-15	Kegelzahnrad;hart
FZW-18	Differentialzahnraederl,Stahl
IFW-122	Bremsscheibe
KC-45	Kupplungsbacken Spezial
SPW-51	Bremsscheibe gelocht,1.2mm
TRW-01B	Tuningchassis TR-15
TRW-02	Kugellagersatz 5x10x4mm, 8x14x4mm
TRW-05	Resonanzrohrset TR15
W-5183	Stossdämpfer Twincap Pro lang
W-5183-03	Feder;lang
W-5183-04	Feder;lang
W-5183-60	Feder;lang
W-5183-65	Feder;lang
W-5183-75	Feder;lang
W-5183-80	Feder;lang
W-6005	Kolbenstange 54, titanummantelt
1295KP/KY	Kugelpfannen neonpink/neongelb
1706	Antennenrohre neonpink
1707	Antennenrohre neongelb
1708	Antennenrohre schwarz
1710	Antennenhalter Alu
1795KP/KY	Silikonschlauch neonpink/neongelb
1948	Luftfilteröl
39308	Treibstoffilter
39509	Kegel-Tellerrad; hart
39641	Lüfterrad komplett
39645	Luftfilter KWC
39648	Motorbock 1:10,Alu
39655	Kurbelwelle
XR-36	Servosaver
39673	Kupplungsbacken Spezial,VESPEL
39712	Resonanzrohrset KWC
39735	Feder Servosaver, hart
695049	Schlauchklemme
74901-14BL	Zylinderkopf groß, blau GS15R
80312	Kerzenschlüssel m. Blockierstift
80951B	Schwungscheibenschlüssel
87651	Wartungsstand
92213	Silikonschlauch 2.4x6x1000mm
92655GM	Felge 1:10
92655KY	Felge 1:10,Tiefb.,A,AD62,B50,Y
92655W	Felge 1:10,Tiefb.,A,AD62,B50,W
94402	Schraubensicherung, mittlere Stärke
96152	Silikon
96154	Kyosho Spezial Kleber
96421	Tankflasche 250ml
96422	Tankflasche 500 ml
96625	Leichtlauföl für Kugellager
BRG001	Kugellager 5x10x4mm
BRG002	Kugellager 5x10x4mm
BRG004	Kugellager 8x14x4mm

Silikonöl:

Best.-Nr.	Art.-Bez.
SIL0100	Silikonöl 100cps
SIL0150	Silikonöl 150cps
SIL0200	Silikonöl 200cps
SIL0250	Silikonöl 250cps
SIL0300	Silikonöl 300cps
SIL0350	Silikonöl 350cps
SIL0400	Silikonöl 400cps
SIL0450	Silikonöl 450cps
SIL0500	Silikonöl 500cps
SIL0550	Silikonöl 550cps
SIL0600	Silikonöl 600cps
SIL0700	Silikonöl 700cps
SIL0800	Silikonöl 800cps
SIL0900	Silikonöl 900cps
SIL1000	Silikonöl 1000cps
SIL1100	Silikonöl 1100cps
SIL1200	Silikonöl 1200cps
SIL1300	Silikonöl 1300cps
SIL2000	Silikonöl 2000cps
SIL3000	Silikonöl 3000cps
SIL4000	Silikonöl 4000cps
SIL5000	Silikonöl 5000cps
SIL6000	Silikonöl 6000cps
SIL7000	Silikonöl 7000cps
SIL10000	Silikonöl 10000cps
SIL20000	Silikonöl 20000cps
SIL30000	Silikonöl 30000cps
SIL40000	Silikonöl 40000cps
SIL50000	Silikonöl 50000cps
SIL100000	Silikonöl 100000cps

Das breite Sortiment im Modellsport

Fahrzeuge mit Elektromotor

Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor

Flugmodelle mit Elektromotor

Flugmodelle mit Verbrennungsmotor

Helicopter mit Elektromotor

Helicopter mit Verbrennungsmotor

Schiffe mit Elektromotor

Schiffe mit Verbrennungsmotor

Segelboote

Best.-Nr.31213

04/04

Printed in Germany

Copyright by KYOSHO Deutschland • DE-24568 Kaltenkirchen

Technische Änderungen sind ohne vorherige Ankündigungen möglich! Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf unserer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung.

KYOSHO Deutschland ~ Nikolaus-Otto-Str. 4 ~ DE-24568 Kaltenkirchen
Info-Hotline: 04191-932 678 (Mo.-Do.: 14.00-17.30) ~ e-mail: hotline@kyosho.de
http://www.kyosho.de